

W. T. B. Arkhania, 30. Juli. „Kistenposten“ wird aus Kisten aus telegraphiert: An dem Treffen an der Marmarisschen Meerenge haben außer der Artillerie auf der Insel Tokroth aus russische Nachschiffe teilgenommen. Man glaubt, die Russen seien der Ansicht gewesen, es handle sich bei den deutschen Schiffen um Fischdampfer, die die Absicht hatten, auf russischem Gebiet zu fischen. Die Schikerei wurde in Murmansk gehört und sofort in Belagerungszustand erklärt wurde. Die deutschen Minenschiffe, die auch die Absicht hatten, Murmansk anzufluten, gingen nun in See, nachdem sie die russischen Schiffe auf die Stadt zu geschickt und die Artillerie - 3 ihren Kanonen vertrieben hatten.

Wiesbadener Nachrichten.

Das „liebe Brot“ im Volksglauben.

Das Brot wird wieder teurer werden. Wir wissen zwar noch nicht genau, wie viel wir für dieses wichtigste Nahrungsmittel werden zahlen müssen, aber das wissen wir genau, daß die Teuerung schwere Folgen für all unsere Lebensbedingungen haben wird. Die einzigartige Stellung, die das Brot unter den alltäglichen Bedürfnissen einnimmt, leuchtet am deutlichsten aus dem Volksglauben hervor, der von alters her die Bedeutung des „Nahrung und Notdurft“ die größte Liebe und Verehrung entgegengebracht hat. Schon im Sprichwort ist das ausgesprochen, wenn es z. B. in Schlesien heißt: „Nötig ist Brot und Himmel“, oder in Bayern: „Sala und Brot gebe Gott, dann hat's keine Not“. Weil das liebe oder heilige „tägliche Brot“ so wichtig ist, darum sind mit seiner Herstellung und Behandlung eine Menge von Vorschriften und Bräuten verbunden. Die Bäuerin weicht den angeäuerten Teig mit einem Kreuz und das erste Brot, das in den Ofen kommt, das sog. „Kreuzbrot“, erhält ein Kreuz eingedrückt und wird zuerst gegessen. Auch für das Baden gibt es allerlei Segensprüche. In manchen Gegenden heißt es, man solle das Brot überhaupt nicht schneiden, sondern brechen, und in anderen ist das Anknicken des Brotes eine besonders bedeutsame Angelegenheit, die nur dem Hausherrn zukommt, dem altdeutschen „Brotgeber“, ein Wort, das aus dem angelsächsischen „Brotforð“ sich noch in dem heutigen „Lord“ erhalten hat. Als die heilige Gabe Gottes soll man das Brot in jeder Hinsicht mit Ehrfurcht behandeln. Die Liebe des deutschen Volkes zum Brot hat sich in vielen innigen Sagen offenbart, die von einer besonders satten und lebenswürdigen Vielart sind. So darf man mit Brot nicht spielen, und wer es doch tut, der kommt nicht in den Himmel. Man darf Brot nicht auf die Erde fallen lassen, und wenn einem doch dieses Unglück passiert ist, dann muß man es fassen, bevor man es ist. Brot darf man nicht mit Füßen treten, sonst wird man Hunger leiden müssen und in die Hölle kommen, wie es dem Mädchen im Niederländischen Märchen passiert. Wenn man nur über ein kleines Brotkrümchen mit dem Wagen fährt, so schreit es so laut, daß man davon taub wird. Tritt jemand auf Brotkrumen, so weinen die armen Seelen. Wer Brotkrumen auf der Erde findet, der soll sie sofort aufheben, denn sonst wird er sie nach seinem Tod mit blutenden Augen sammeln müssen. Auf dem Tisch darf das Brot nicht mit der Krume nach oben liegen, und wer ein Brot wegwerft, soll vorher die Spitze abschneiden, sonst gibt er zugleich das Glück fort. Überhaupt soll man mit Wegwerfen und Verschütten des Brotes sehr vorsichtig sein, daß die heilige Gabe nicht in schlechte Hände gerät. Auch soll man das Brot über Nacht nie uneingeschlossen liegen lassen, denn auch das Brot will schlafen wie der Mensch.

Diese rührende persönliche Beziehung des deutschen Volksglaubens zum Brot führt nun dazu, daß diesem köstlichen Ding viele geheime Kräfte zugeschrieben werden, daß es bei dem Fortleben aller Opferbräute Verwendung findet. Im Brot steckt zunächst einmal der Zauber, daß es wieder Brot schafft. Deshalb wird die Braut von ihrem Hochzeitsmahl ein Stück Brot aufbewahren, um nie Mangel zu leiden. Dem Neugeborenen legt man ein Stück Brot in den Mund oder legt es ihm unter die Wiege, damit das Kindchen sein ganzes Leben lang immer etwas zu essen hat. Riebt man in eine neue Wohnung oder ein neues Haus, so trägt man ein Brot voran, um stets das tägliche Brot zu haben. Aber nicht nur Brot schafft das Brot, sondern Segen, Glück und Gedeihen überhaupt. Deshalb wird in Ostpreußen in den Dörfern des Sätungs ein Stück Brot gebunden, damit die Saat gedeiht, damit das Vutter gut allzeit, damit man in Franken drei Brotkrumen in das Butterfass um. Diese segensreiche Wirkung des Brotes macht es dann auch zu einem Schutz gegen böse Geister und Dämonen. Wenn man den Kindern etwas Brot in die Kleider steckt oder umhängt, dann sind sie vor dem bösen Blick sicher und gegen alles Herzensgott. Gegen Feuer und Unwetter hilft das Brot. So wirft man in der Pfalz, um eine Feuerschreckung zu stiften, ein dreimal geweihtes Brot in die Flammen. Bei drohendem Gewitter merkt man den Wind, indem man einen Backstein vor die Tür stellt, ein Brot hineinsteckt, es kreuzweise in vier Teile schneidet und das Mehl drin stecken läßt. Nach der Richtung nun, in der das Mehl steht, verzicht sich das Unwetter. Sodann ist das Brot ein Heilmittel gegen allerlei Krankheiten bei Mensch und Tier. So soll man z. B. nach einem föhnischen Guss das Fieber vertreiben, wenn man dreimal um einen Tisch läuft und dabei ein Stück Brot hineinsteckt. Der Genuß von schimmeltem Brot soll gegen Fieber und Bauchweh auf sein, und gegen den Biß giftiger Schlangen schützt man sich, indem man am Grundmorstausfrüh Brot isst. Ja, das Brot vertreibt sogar auch eine echt deutsche Krankheit, und dieser Glaube scheint riesigste am stärksten von der Annahme, mit der das Volksgemüt das liebe Brot umfängt. Wer in die Fremde zieht, soll ein Stück Hausbrot mitnehmen und so lange er dies Emblem der Heimat mit sich trägt, wird er nie Heimweh empfinden.

Schwärzer.

Von Max Karl Wötter.

Die dunkelblauen Wasser der Donau warten den fahlen Mondchein matt zurück, und die langgestreckten Schatten der Feste Oberhaus hüllen den Rattenkahn, der nach der Isvorhadt fährt, in schwarze Nacht.

Nicht hinter dem Radelreiter am Stapelpfad zu Vassau läßt sich ein Kahn. Die Ruder hatte der Führer mit Tüchern umwickelt, und so tauchten die Hölzer lautlos in die Fluten des Stroms.

„Rehe links, Stemo!“ — Noch mehr links, Reuerr!“ flüsterte der im Hinterteil des Bootes lauende Mann dem jungen Ruderer zu, und der braune Fische gehörte und brüllte das Boot ganz dicht ans Uferkies, und das war gut. Denn vom Holzhaus von Vassau nach rechts, wie und grell, ein Lichtkegel in die Nacht. Zitternd blickte er über die Wasser, ward plötzlich lang, und wie ein riesiger Zergewinger tauchte er ruderte am Ufer entlang, Strand und Schiff in erschreckend grelle, gelbe Helle tauchend.

„Dud dich, Stemo!“ rief der härtige Bootsinsasse. Der braune Ruderer warf sich ins Boot.

Jetzt, jetzt kam der Lichtkegel näher, — immer näher, jetzt war er am Boot. Er verhielt — ging weiter, kehrte wieder zurück, dann zitterte er in weitem Bogen über die Brücke und suchte das andere Ufer ab, und mit dünnem Schwung war er wieder am Schiff und zitterte über dem Boot.

„Nimm, die Grenzer haben uns we!“ rief der Härtige, „nun schnell, die Ratten sind im Wasser, Stemo!“ Und lautlos versenkte in einem Augenblick, als der Lichtkegel ein wenig seitwärts taumelte, der Braune zwei maßig große Ratten in das leuchtende Uferwasser.

„Anackaus raus!“ befahl der Härtige weiter. Niederhaft, aber mit lachender Leise, machten sie Angelerete beizeiten und warfen die Rattenkahn aus und schenken reingelassen. — Und jetzt tauchte es auch schon auf dem Strom. Der kleine Rattenkahn blickte heran und konnte nicht vor dem Boot, das noch immer im Lichtkegel des Scheinwerfers grell leuchtete. — „Hallo! Was treibt ihr hier?“ rief eine klangvolle Stimme vom österreichischen Rattenkahn.

„Wir angeln, wie Sie leben“, rief ärgerlich der Härtige. „Hier sind unsere Erlaubnistarifen! Was hören Sie unseren Fana? Der Härtige trieb das Boot, indem er es mit dem Angelfisch vom Ufer abließ, bis an den Ratten, hüte sich aber sorgsam, die mit Tüchern umwickelten Ruder aus dem Wasser zu heben. Er reichte keine Reaktionskarte dem Zollbeamten. Der überließ sie und sah sie zurück und bedachte

— Der Monat August, auch der Erntemonat genannt, soll nach dem hundertjährigen Kalender bis zum 14. weiter heiß bleiben. Dann wird kühler, unbeständiges Wetter bis zum 22. vorausgesetzt, das Ende des Monats bringt wieder trockenes, warmes Wetter. Der August ist der Erntemonat, in dem für die kommende Zeit Vorräte in Haus und Hof gesammelt werden sollen. In diesem Jahre hat ihm sein Vorgänger schon ziemlich den Rann abgelaufen, denn durch die Hitze ist das Getreide vorzeitig reif geworden, und überall sieht man die Drechsmaschinen, und hier und da hört man das Klappern der Drechsele. Diese schreien durch die teuren Drahtseile wieder mehr zur Geltung zu kommen. Beliebt ist das gegenwärtige Wetter bei den Winzern. Die Trauben laden in goldenen Bracht, sie reifen und bringen voraussichtlich einen edlen Tropfen. — Bauernregeln für den August. „It's in der ersten Augustwoche heiß, bleibt der Winter lange weiß.“ — Im August Wind aus Nord, jagt Unbeständigkeit fort. — Melau im August ist sehr ungesund, unangenehm, bringt nicht in den Mund. — An Laurentius (10.) Sonnenschein, verheißt ein gutes Jahr dem Wein. — Nach Laurentius ist's nicht gut, wenn das Rebholz treiben tut. — Wenn die Amellen sich vertreiben, können wir leicht Regen freigen. — Hike an St. Dominikus (4.), strenger Winter kommen muß. — Wenn der August lange nach Johann schreit, so ruft er die teure Zeit. — Sind Laurentius und Bartholomäus schön, ist außer Herbst vorauszuhaben. — Schön Wetter zu Maria Himmelfahrt (15.), verläßt Wein von beßer Art. — Wenn goldblumig wir viele Döfeln erbliden, will Gott gar guten Herbst uns schicken. — Wer im Seuer nicht gabelt, in der Ernte nicht sapselt.

— Kraftfuttermehl, wie es in dem Betrieb anfällt, bezieht, wie aus den landwirtschaftlichen Zentralgenossenschaft (Wiesbaden, Weststraße 29) ersehen wird, hauptsächlich aus Weizen, Mais und Eibekandteilen. Vornehmlich enthält es ca. 20 Prozent Eibotter, gute, nicht verdorbene Qualität. Eibotter ist gegenwärtig, infolge der Überflutung des Marktes, außerordentlich im Preis gesunken. Die Ware kommt aus China und kann zurzeit von den sie sonst verarbeitenden Lebensmittelindustrien aus Mangel an anderem Material nicht ausgenommen werden. Unter Kraftfuttermehl enthält nach der Analyse der landwirtschaftlichen Versuchsanstalt zu Darmstadt 8 bis 10 Prozent Fettstoff und 8 bis 10 Prozent Rohprotein nebst einem hohen Prozentgehalt Stärke. Das Futtermehl ist von den Landwirten vielfach erprobt, oft nachgekauft und wird von den Tieren sehr gern genommen. Infolge seiner Zulassungseignung eignet es sich in hervorragendem Maße zur Verfütterung von Hundstücken, zur Aufzucht von Jungschweinen, sowie zur Fütterung von Schweinen überhaupt, für Kälber und als Nährfutter für solche Tiere, die leistungsfähig waren. Bei regelmäßiger Zugabe wird die Milchleistung bei Kühen wesentlich beeinflusst. Auch dem Hühnerfutter kann es beigegeben werden. Es empfiehlt sich bei ganz jungen Schweinen, die Fütterung aufzufangen, sind sie schon etwas älter, genügt es, das Kraftfuttermehl mit den übrigen Zutaten anzubrühen.

— Warenverkehr mit Eupen-Malméd. Nach Mitteilung der Handelskammer Wiesbaden hat der leitende Zollausch der Rheinlandkommission für den Warenverkehr zwischen Eupen-Malméd und dem besetzten Deutschland folgende Bestimmungen erlassen: 1. Ein- und Ausfuhrbestimmungen. Zur Erteilung von Ein- und Ausfuhrbewilligungen für den Verkehr zwischen dem besetzten Deutschland und Eupen-Malméd ist beim Gouvernament in Malméd eine Commission des Commerce errichtet. Als Leiter fungiert der Conseiller des affaires économiques, assistiert durch ein Herr Dandert. Aus- und Einfuhrbewilligungen für das besetzte Deutschland werden von dieser Stelle nur für Waren erteilt, die aus den Kreisen Eupen-Malméd stammen oder dort hergestellt sind bzw. dort verbraucht oder verarbeitet werden. Der Nachweis hierfür ist durch ein Zeugnis der Handelskammer Eupen zu erbringen, bei der auch die Anträge einzureichen sind. 2. Zollsaababen. Die im Gebiet Eupen-Malméd hergestellten Waren genießen bei der Einfuhr in das besetzte Gebiet Zollfreiheit. Ebenso sind Waren deutschen Ursprungs, die zum unmittelbaren Gebrauch in den Gebieten Eupen-Malméd dienen, bei der Ausfuhr aus dem besetzten Deutschland zollfrei. Alle Waren, die aus dem besetzten Deutschland kommen und in das Gebiet Eupen-Malméd gehen, um dort bearbeitet zu werden und alsdann wieder in das besetzte Gebiet gelangt werden, genießen bei der Ein- und Ausfuhr Zollfreiheit.

— Der angekündigte Rudus. Ein Gerichtsvollzieher schreibt: Die Chinesen haben den Mut gehabt, ihre Böpfe abzuschneiden, das deutsche „jus“ kann sich dazu nicht immer aufschwingen. Um nur einen dieser Böpfe vorzuführen: die Siegelmarke, im Volk der Rudus genannt, bildet: a) eine Schädigung des Kredits, b) eine unnötige Härte und Verärgerung des antizipierten Schuldners, c) eine Gefährdung der Sache. Und das alles wegen? In seinem Lande Europas besteht eine solche Einrichtung: die Siegelmarke wird durch die Unterschrift des Schuldners im Protokoll erteilt, und dadurch wird der Zweck der Pfändung völlig erreicht. Der Gerichtsvoll-

dann mißtraulich das kleine Boot, aber darin war nichts zu leben.

„Sie sind kein Diebster, Herr?“ fragte er noch. „Nein, ich wohne im „Reihen Baken“ und bin nur zum Sport hier, bin gebürtiger Wiener, Herr Wirt.“ — Der Zollbeamte wandte sich ab und der Ratten dampfte wieder davon.

„Das war noch gut abgelaufen, Stemo. Aber nun schleunigst die Ratten wieder heben und fort aus diesem gefährlichen Bereich.“

„Wird der Tabak gelitten haben, Herr?“ fragte der Braune.

„Nein, die Importen sind in Bleistiften eingelötet.“

Nun ließ auch der Scheinwerfer von ihnen ab. Sie haben mit Leichtfertigkeit die Ratten und ruderten schnell Stromabwärts. Schon nach wenigen Minuten lag Vassau in schwarzer Ferne hinter ihnen, denn die durch den Inn verstärkte Donau hatte starke Strömung, und Stemo, der Zigeunerburche, war ein guter Ruderer. — Plötzlich, unheimlich finstern rauchten die Fluten durch die waldbewachsenen Strandsbügel. Vor dem Rattenkahn, der von Vassau aus fuhr, tauchten sie nach einmal ans Uferkies flüchten, aber sonst kamen sie ungeschert und ungefährdet vorwärts. — Kurz vor Niederranna Feuer der Rattenkahn wieder an das Ufer. Da tauchte auf halbe Höhe des Uferhügels der Rest einer verfallenen Burg, kaum mehr Ruine zu nennen, in die Nacht. — Ein vieredriges Gemäuer, dachlos und mit einseitiger Tür, hat es kaum einem Döckel noch Unterhalt. Der Härtige lag aus dem Boot, umgürtete die beiden Ratten mit je einem starken Tragenriemen, brüllte dem braunen Fische einen 30-Kronenschein in die Hand und sagte: „Morgen Nacht, Punkt 11 Uhr, wieder am selben Ort. Bezahl du dich wieder brauchbar wie heute, freist du wieder 50 Kronen, und so Tag für Tag.“ — Komm auf heim. Wie lange brauchst du?

„Gut 3 Stunden Stromaufwärts, Herr! Und wenn die Grenzer mich wieder aufhalten?“

„Dann laßt du, du hättest mich nach Niederranna gerubert.“

Und während das Schifflein wieder rückwärts ruderte, schleppte der Härtige seine Last quer ins Land der Ruine zu. Es war seine letzte Arbeit, denn jede der Ratten barg einen Blechbehälter, deren jeder 1000 Zigaretten feuerster Marken enthielt, die im tabakmonopolisierten Österreich hoch im Kurs standen. — Jetzt verabschiedete er und ließ einen eigenen Schrei, wie ihn Möwen geben, aus, viermal hintereinander, und nach kurzer Pause wieder viermal und noch ein drittes Mal. Und von der Ruine herab kam leuchtendweiße derselbe Schrei dreimal zurück.

bleibt, der heute den Rudus anleben muß, leidet persönlich darunter, denn er, der nur seine Pflicht als Beamter tut, ist an sich schon der heilige Mensch: seine Aufgabe als Beamter ist so schwierig, weil er die Verbindung zwischen dem Richter und dem Publikum heraufstellen hat. Das Ankleben der Siegelmarke ist ein physischer Moment, der je nach Temperament, Stand, Erziehung des Schuldners Schamverletzung und Ärger hervorruft, und der Gerichtsvollzieher, wenn er auch keine Pflicht tun muß, empfindet es hart, wenn er unter den heutigen Verhältnissen sein veranlagte Menschen kränken muß, ohne in der Lage zu sein, seiner Pflicht eine gemilderte Form zu geben. Die Zwecklosigkeit des Rudus ist praktisch dadurch angetan, daß vielfach das Pfandpfand abgerissen wird, ohne daß man den Schuldner lassen kann: denn das Siegel kann abgerissen sein, auch wird sich nur selten ein Gerichtsvollzieher finden, der Anzüge erstatet, denn kein Herrschaft verbietet es ihm, den bedrängten Schuldner noch weiterhin zu belästigen. Nach der Gefährdung ist nach Anlegung des Siegels die Pfändung als getätigt, aber diese Befähigung kann durch Protokoll und Unterföhr erteilt werden.

— Besserung der Gesundheit Mitte Juli. Die Gesundheitsverhältnisse haben sich in der Woche vom 10. bis 16. Juli insofern gebessert, als diesmal die Zahl der Großstädte die letzte ist, in denen die Sterblichkeit gestiegen wie gefallen ist. Sie lag auf 1000 Einwohner und aufs Jahr berechnet ohne Ortsfremde in Aachen auf 17,8, Bochum 12,7, Braunschweig 18,9, Bremen 13,8, Breslau 14,3, Chemnitz 10,5, Duisburg 11,2, Elberfeld 10,5, Erfurt 15,9, Frankfurt a. M. 9,8, Garmisch 16,0, Hannover 9,8, Köln 12,1, Leipzig 11,0, Lübeck 9,2, Mainz 14,0, Mannheim 11,9, Nürnberg 12,2, Posen 8,6, Wiesbaden 12,0. Sie fiel in Posen auf 8,2, Berlin 9,4, Schöneberg 7,0, Rastatt 8,8, Regensburg 7,7, Dortmund 9,0, Dresden 9,6, Essen 7,6, Gelsenkirchen 10,7, Halle a. S. 12,9, Hamburg 9,4, Karlsruhe 11,4, Kiel 9,1, Königsberg i. Pr. 14,1, Magdeburg 11,3, Münster 12,3, Neufahrn 4,3, Oberhausen 6,0, Stuttgart 10,3. Gleich geblieben ist sie in Saarbrücken mit 10,8 und Flensburg mit 9,7.

— Die kühle Küche. Auf den Speisetischen unserer Gasthäuser wird in der heißen Jahreszeit auf die Psychologie der Essenden viel zu wenig Rücksicht genommen. Die warmen Gerichte wiegen wie im strengsten Winter vor, und der Koch macht sich nicht klar, welche einen Eindruck auf den nach Ruhe suchenden Gast die Vorstellung einer heißen Suppe oder eines warmen Bratens macht. Reichen wir mehr denkende Köche, so hätten wir auch im Sommer eine kühle Küche. Lebt dazu ein Rat in einem Pöndener Blatt und führt die weiteren aus: Die frische Witterung interessiert sich heute mehr denn je für die kühle Wirkung der verschiedenen Nahrungsmittel. Nehmen wir doch selbst bei unseren Mehlzeiten auf die Stimmung Rücksicht, die das Verarbeiten eines Mehlens bei dem Kranken auslöst, und geben ihm eine Kälte mit lauem einer harmlosen Flüssigkeit in die Hand, nur zu dem Zweck, damit er schlafte, daß es ihm hilft, wenn er davon dreimal am Tage nach der Mahlzeit einen Löffel voll einnimmt. Wie hier keine wirksame, sondern nur eine inaktive Wirkung erzielt wird, so verhält es sich auch mit den einzelnen Speisen. Es gibt Gerichte, die schon durch ihren Namen und die damit verbundenen Assoziationen die Nacht haben abkühlend und beruhigend zu wirken. So esse z. B. an heißen Tagen mit kühler Melonen. Schon der Klang dieses Wortes bringt mir Kälte. Und diese Sonnenhitze ruft dann eine direkte körperliche Erfrischung in mir hervor; ebenso verhält es sich mit armen Salaten oder mit kaltem Fisch. Ich kenne wenige Worte, die in uns ein so hartes Gefühl von Kälte hervorrufen, als das Wort „Eis“. Man denkt dabei an die heisende Kraft bei brennenden Wunden, an die wärmende, erfrischende Wirkung. Ich könnte noch mehrere solcher Gerichte auflisten, die schon in der Vorstellung uns in der Sommerhitze kühlen. Wer sich häufige mit damit, die Kälte der Kälte der kühlen Küche auf die Sonnenhitze einzeln einzeln zu lenken.

— Höchsterreise für Bricketts. Im Angebotsfeld erscheint eine neue Pfandratsverordnung über die mit Wirkung vom 1. August 1921 ab geltenden Höchsterreise für Braunkohlenbricketts.

— Maßnahmen gegen den Wohnungsangel. Der Wahlrat hat im Amtsblatt der Stadt Wiesbaden vom 29. Juli 1921 eine neue Verordnung über Maßnahmen gegen Wohnungsangel veröffentlicht, welche mit Zustimmung des Reichsarbeitsministers erlassen worden ist. Die Verordnung tritt an Stelle der bisherigen alsbaldigen Pfandratsverordnung vom 17. April 1920/3. August 1920, die mit dem Tode der Verordnungsgebung außer Kraft getreten ist. Die neue Verordnung wird den Interessenten, insbesondere den Hausbesitzern und den Wohnungsuchenden, zur eingehenden Beachtung empfohlen.

— Rückgang der Arbeitslosen. Die Zahl der unterrichteten Erwerbslosen im Deutschen Reich ist von 338 161 am 1. Juni auf 316 070 am 1. Juli gesunken. Davon sind 245 718 männlich und 71 257 weiblich. Hinsutreten noch 339 868 Zuschlagempfangener. Die Pöderung des Arbeitsmarktes ist vor

„Wo, Sie hatten meiner!“ sagte zu sich der Härtige, raffte seine Last und schritt schnell bergan.

Jetzt stand er vor der Ruine und sah noch einmal seinen Möwenkrei von sich, aber diesmal leise. — Da ward es im Gemäuer hell, Mattrosen Licht fiel auf die Stufen, die zerfallenen, und ein eleganter gekleideter Herr kam emporgetreten.

„Alle Wetter, Sie waren lange aus, Mister Stenow!“ grüßte der Elegante.

„Ich hab' gut gewetter! Unsereins quält sich mit den Grenzern ab und ihr sitzt warm hier innen und spielt euren Whist!“

„Ihr quält euch mit den Grenzern ab?“

„Ja, Sie hatten mich am Kragen, aber dank meiner Schlaueit und imponierenden Ruhe ging die Sache glatt ab.“

„Und die Ratten?“

„Sie mußten ein kühles Bad nehmen, aber es wird ihnen nichts schaden.“

Und nun verschwanden beide im Innern des Raumes. Der war ein reichhaltiges Warenlager aller mit hohem Zoll belegten Auslandswaren, und am Tisch saßen noch zwei Herren, Spielkarten in der Hand.

Der Zollbeamte, der des Härtigen Angeklagte miffert, vermutete in dem „Larmlofen“ Fremden einen Schwärzer. Er ließ den Zollkutter rückwärts fahren und dann das kleine Reibboot ausfahren, mit zwei Ruderern und einem Steuerer belegen und ließ selbst mit zu, in der Absicht, in stiller Ferne das Treiben des Angelfisches zu verfolgen. Aber als sie in Nähe des Angelfisches kamen, haben sie gerade noch das Boot lautlos Stromabwärts gleiten. Und sie isolierten in weiter Ferne geräuschlos dem verdächtigen Kahn.

Als sie lange, lange Zeit so gerudert waren, als auch schon der Abenddämmer von Vassau an ihnen vorüber gefahren, kam ihnen das Boot, das sie verfolgten, unvermutet entgegen, aber nur mit einem Mann besetzt.

Sie blickten den Kahn an und forschten den Burken aus, und weil sie keinen heißen Schrei sahen, befahl ihm der Zollbeamte unter Androhung des Erhängens, die Wahrheit zu sagen. — Das Zigeunerbüchlein, unerfahren und todesangstlich, gestand, daß er am Nachmittag in einer Kantine von dem Fremden für 60 Kronen gebunden worden sei, ihn des Nachts nach Niederranna zu rudern, und daß sie zwei Ratten Zigaretten am Bord gehabt. — „Hörst du die Stelle, wo du den Herrn gefandest hast?“ — „Ungefähr.“ — Und nun ging es schnell wieder Stromabwärts.

Da ertönte der vierfache Möwenkrei, und da wieder und da noch ein drittes Mal. Und während sie schnell lande-

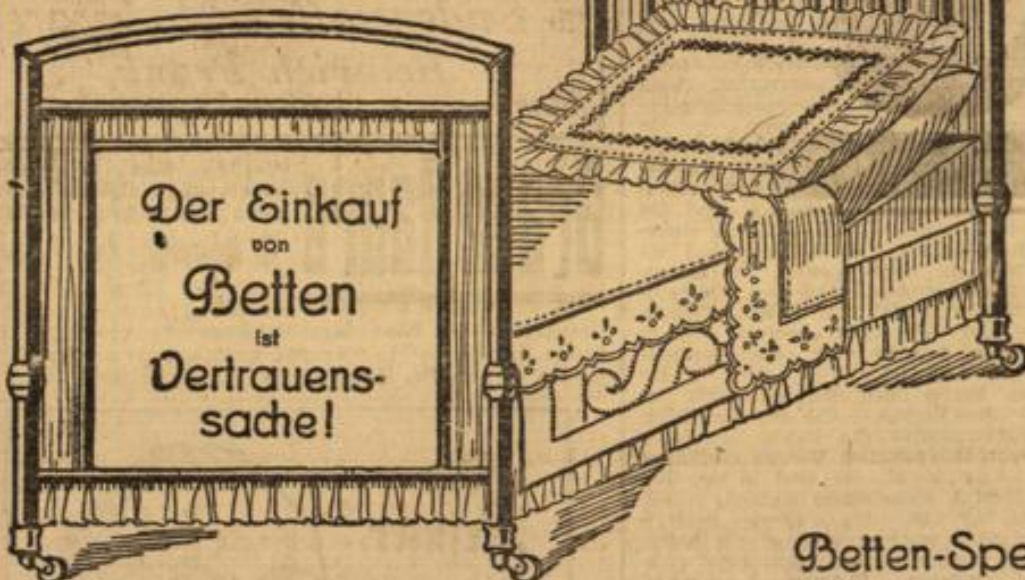
Schifflecker Leo Stein, Verfasser zahlreicher Opern-
Libretti, ist nach langem schweren Leiden im Alter
59 Jahren in Wien gestorben.

Metallbetten

in hundertfacher Auswahl
mit 1a Patentmatratze
495, 375 bis 235 Mark.

Kinderbetten 475, 275 bis 130 Mark.

Messingbetten — Holzbetten.

**Betten u. Bettwaren**

sehr preiswert.

Beste Spezialqualitäten in unerschöpflicher Auswahl.

Anfertigung aller Bettwaren und Matratzen unter Verwendung besten Materials in eigenen Werkstätten.

Deckbett mit guter Federfüllung, garant. federdichter echt roter Inlett	Mk. 280.—, 240.—, 215.—
Deckbett mit 1a Halbdauen gefüllt	350.—, 315.—
Deckbett mit 1a Dauen gefüllt	425.—, 395.—
Deckbett mit 1a weißen Dauen gefüllt	535.—
Kissen mit erprobt guten Füllungen	180.—, 150.—, 125.—, 110.—, 95.—, 70.—
Seegrasmatratzen 3teilig, mit Kopfteil	425.—, 375.—, 225.—, 125.—
Wollmatratzen	590.—, 475.—, 425.—, 285.—
Kapokmatratzen	975.—, 875.—, 775.—, 600.—
Rohhaarmatratzen	1650.—, 1450.—, 1250.—, 1100.—

Dauendecken, Steppdecken, Wolldecken.

Feine Weißlack-Schränke, Wickelkommoden, Waschkommoden usw.

Betten-Spezialhaus **Buchdahl** Bärenstr. 4.

Um mit unserer **Sommerware** total zu räumen, haben wir dieselbe **nochmals** ohne Rücksicht auf den Einkaufspreis, reduziert. K 131

Voile-Kleider 49⁰⁰
mit Stickerei, weiß und farbig

Frotté-Kleider 98⁰⁰
in allen Farben

Voll-Voile-Kleider 135⁰⁰
weiß u. farbig, duftige Dessins

Waschblusen 29⁰⁰

Jahot-Blusen 39⁰⁰
mit Stickerei

Frotté-Röcke 59⁰⁰
neue Formen

Seidene Trikot-Kleider
Massen-Auswahl
lesche Formen
295⁰⁰ 395⁰⁰ 475⁰⁰

Schloss
Langgasse 32

Blochware

Eichen, Buchen, Pappel und Kiefern

in allen Stärken, auf Maß und nach Zeichnung. Bretter, Latten, Stangen, Fußböden, Gartenpfosten. Gerüstbalken usw. liefert billigst.

Franz Ropp & Sohn

Zimmermeister und Sägewerk.
Wiesbaden, neben Güterbahnhof West. Tel. 5175.

Gasgefüllte Lampen

Flack, jetzt: Luisenstr. 23, gegenüber dem Realgymnasium. Telefon 747

Partie feldgraue Hosen Mk. 105.—

feldgraue Joppen und Sportanzüge
sehr preiswert. Beachten Sie Qualität.

Hellmundstraße 24, Laden.

Schuhe!

150 Mark

kosten unsere eleganten
braunen Herren-Schuhe
aus best. Borsali-Feder

50 Mark

weiße Dam.-Schuhwerk
bestes Leinen.
Goliath-Schuhgesellschaft,
Coulustraße 3.

Empfehle meinen
selbstgezeugenen, wohl-
gepflegten

Flaschenwein.

Hackenheimer 8.50 M.
Hackenheimer
Kirchberg 19er 11.— „
ohne Glas u. Steuer.

J. K. Fels,

Weinhandlung
Walkmühlstraße 47.
Tel. phon 1525.



Rudfäde billigst.
Herm. Rump, Moritzstr. 7.

Fahrräder

Alle Fahrrad-Ersatz- und
Zubehörteile, Bereifungen
und Sportartikel

zu äußerst billigen Preisen. :-:

Ed. Lübke, Wellritzstr. 39

Vertr. der Arkopp-Werke Bielefeld
Eigene Reparatur-Werkstatt.

Schuhsohlen halten 9 Monate

Nicht kaputt zu kriegen.

Unser Goliathleder ist gesetzl. geschützt, vielfach
prämiiert und das beste Kernleder der Gegenwart.
Unversleißbar und wasserlicht. Nur bei uns zu
haben. Jede Reparatur in 1 Tag.

Herrensohlen, fertig aufgemacht, von 28 Mk. an

Damensohlen, 23

Verkauf von Leder zum Selbstaufmachen.

Kleine Reparaturen, Steppereien sofort und billigst.

Gummisohlen für Damen . . . Mk. 16.—

Gummisohlen für Herren . . . 18.—

aufvulkanisiert, nicht genagelt.

Gummiabsätze billig und gut.

Werden sofort aufgemacht. Man kann darauf warten.

Goliath-Schuhgesellschaft

nur Coulustraße 3. — Telefon 6074.

Drehstrommotore

liefern sehr preiswert ab Lager 714

Rheinische Elektrizitäts-Gesellschaft

Tel. Nr. 441. Wiesbaden Heinenstr. 26.

Ein Waggon echtes Porzellan eingetroffen!

Gesäßteller, did, flach	3 ⁰⁰	Terrinen, Feston, für 6 Personen	27 ⁵⁰	Tassen mit Untertassen	50 ⁰⁰
Gesäßteller, did, tief	4 ⁵⁰	Raffeeannen, con.	7 ⁰⁰ 8 ⁰⁰ 11 ⁰⁰	Zuckerboxen	0.50 0.95 2 ⁰⁰ 3 ⁰⁰
Frühstücksteller, did	2 ⁷⁵	Obertassen, did	2 ⁵⁰	Geleedosen	2 ⁵⁰ 3 ⁵⁰
Kompotteller, did	2 ²⁵	Ruchenteller	4 ⁷⁵	Milchgießer	0.50 1 ⁰⁰ 1 ⁵⁰ 2 ⁵⁰
Fleischplatten, did	6 ⁰⁰ 8 ⁰⁰	Kinderbecher	1 ⁰⁰	Eierbecher, weiß	0.85, mit Goldrand 95 ⁰⁰

(Echtes, weißes Porzellan, teilweise mit kleinen Fehlern.)

Ein Waggon Emaille eingetroffen!

Fleischtöpfe mit Deckel	16 18 20 22 24 cm	12.50 14.25 16.75 20.— 23.50	Pfannen mit Stiel	18 20 22 cm	4.75 5.50 6.00	Schöpfelöffel	4 ⁸⁵ 5 ⁵⁰
Wasserkessel	18 20 22 24 cm	10.50 13.50 17.50 19.50	Schaffnerkannen	10 12 14 cm	8.75 12.75 16.57	Waschbecken mit Napf	32 34 cm
Stielkasserollen	10 12 14 16 cm	2.35 3.25 4.25 5.25	Schüsseln	24 26 28 30 32 cm	4.25 5.25 6.25 7.25 8.25	Schaumlöffel	4 ⁷⁵ 5 ⁵⁰ 6 ⁰⁰
Raffeeannen	10 12 14 16 cm	6.00 8.50 9.50 11.00	Durchschläge	14 16 18 cm	4.25 5.25 6.25	Teller, weiß, tief	22 24 cm
							2.75 3.25

Alle Einmachartikel, wie: Saftbeutel mit Ring, Pergamentpapier, Stopfenringe, Saftflaschen, Gummiringe, Dunstgläser, Steintöpfe, Gerz-Einfachgläser zu bekannt billigen Preisen.

Wiesbaden.

Württemberg G. m. b. H.

Neugasse 11.

RESTE

Beginn: Montag, den 1. August.

In meinem **Reste-Verkauf**, der nur zweimal im Jahre stattfindet, kommen nur durchweg gute Qualitäten zum Verkauf.

Waschstoff-Reste

Musselina, Perkal, Zephir, Krepon etc.

Serie I	Serie II	Serie III
p. Mtr. 5⁰⁰ Mk.	p. Mtr. 8⁵⁰ Mk.	p. Mtr. 11⁵⁰ Mk.

Kleiderstoff-Reste

Serie I	Serie II	Serie III
p. Mtr. 10⁰⁰ Mk.	p. Mtr. 15⁰⁰ Mk.	p. Mtr. 25⁰⁰ Mk.

Weisswaren-Reste

Serie I	Serie II	Serie III
p. Mtr. 5⁵⁰ Mk.	p. Mtr. 7⁹⁰ Mk.	p. Mtr. 9⁸⁰ Mk.

Baumwollstoff-Reste

Siamosen, Kleiderzeuge, Schürzenzeuge, Bettkattune, Blusen- u. Hemdenflanelle etc.

Serie I	Serie II	Serie III
p. Mtr. 5⁵⁰ Mk.	p. Mtr. 8⁵⁰ Mk.	p. Mtr. 11⁵⁰ Mk.

Joseph Wolf

Kirchgasse 62 gegenüber dem Mauritiusplatz

K 134

Taunusgarage G. m. b. H.

Adolfstr. 12

Telephon 2640 und 88

General-Vertretung der Stoewer-Automobile

Luxus-Kraftwagen für Stadt- u. Fernfahrten
Neue u. gebrauchte Personenwagen am Lager
Garage zum Einstellen von Kraftwagen
→ Tag und Nacht geöffnet ←

Reparaturwerkstätte für alle Marken unter eigener, fachmännischer Leitung

Größeres Lager

© von Ersatzteilen und Betriebsstoffen. ©

Elektrolyse und Gesichtspflege

Leberberg 4, 1.

Nervenschwäche!

Trilecit-Tabletten gebraucht man mit bestem Erfolg gegen Nervenschwäche, Ermüdung und Angstgefühl. Preis 15.— Mk. Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheka, Langgasse 11.

Fässer!

Sie

brauchen bei mir keine 1800 Mk. für 1/2, umgearbeitetes Stülz oder 11—1200 für do. Halb-Stülzfäß; ich habe 20 weißweingrüne rhein. Halbstücktransportkroisfässer, Eiche, schweren Schläges und do. 5 1/2, auch Ealfäß. Bitte ansehen, Preise und Ware vergleichen. Sie kommen wieder. Umgearbeitete sogenannte Bierfäßhalbstücke in jeder Anzahl lieferbar, 700 Mk. pro Stülz. Kastanien- und Spritzhalbstücke weit billiger.

Sauer, Giesenstraße 16.

Gerntuf 5971.

Geschäfts-Übernahme.

Allen Bekannten, besonders der werthen Nachbarschaft, zur Kenntnisnahme, daß ich ab Montag, den 1. August d. Js., das

Obst- u. Gemüse-Geschäft

von Herrn Emil Reisenberger,

hier, Walramstraße 2 wohnhaft,

übernehme und baselbst auch Lebensmittel aller Art mit einführe. Ich bitte, auch mit Vertrauen Kunden zu wollen, wofür ich beste Bedienung zusichere.

Hochachtungsvoll **Willy Schauf.**

Continental - Schreibmaschinen

zu Original-Fabrikpreisen eingetroffen.
Mietmaschinen dauernd vorrätig, sowie erstklassige Garantie-Farbbänder.

Schreibmaschinen-Müller

Bertramstraße 20 :—: Telephon 4851.

Berthold Jacoby

Hamburg—Paris—London

Zweigniederlassung **WIESBADEN**

Büro: Dotzheimer Straße 57 (Am Bismarckring). Telephone: 550—4010—1256.

Leitung in Wiesbaden: **Robert Ulrich.**

Umzüge

von und nach allen Teilen der Welt.

Ohne Rücksicht auf den Kostenpreis und ohne Rücksicht auf den wirklichen Wert der Waren unterstelle ich mein gesamtes Warenlager in fertiger Herren-, Jünglings- u. Knaben-Kleidung ab Montag, den 1. August, einem

Saison-Ausverkauf

Ich weise besonders darauf hin, daß es sich hierbei nicht um den Verkauf von sogenannter Ausverkaufsware handelt, sondern nur um «Qualitätswaren» in bester und sorgfältigster Verarbeitung. Jedes einzelne Kleidungsstück habe ich in großzügigster Weise im Preise ganz **bedeutend herabgesetzt**, und hierdurch biete ich jedermann eine selten günstige Gelegenheit, sich **besonders preiswerte** Kleidungsstücke zu verschaffen. Es empfiehlt sich daher, von dieser Veranstaltung den ausgiebigsten Gebrauch zu machen und nicht nur für den jetzigen, sondern auch für den späteren Bedarf für Herbst und Winter einzukaufen!

Ich biete an:

Herren-Kleidung

- 1. Solide Herren-Anzüge**
aus kräftigen, strapazierfähigen Stoffen, in tadellosem Sitz, zum Ausverkaufspreis von **185.—**
- 2. Gute Herren-Anzüge**
aus gemusterten Cheviots u. Buxkins, in der Preislage bis 550.—, zum Ausverkaufspreis von **375.—**
- 3. Flotte Herren-Anzüge**
aus hübsch. grauen Diagonal-Cheviots, in der Preislage bis 775.—, zum Ausverkaufspreis von **475.—**
- 4. Elegante Herren-Anzüge**
in besonders großer Auswahl aus ganz vorzüglichen, haltbaren Qualitäten, in vielen modernen Farben und neuester Form, in den Preislagen von 800.— bis 975.—, sowie ein Paar Cutaways und Westen aus feinem Marengo-Cheviot und ganz vorzüglicher Ausarbeitung zum Ausverkaufspreis von **600.—**
- 5. Vornehme Herren-Anzüge**
aus prachtvollen, wirklich kräftigen und erprobten Qualitäten, in besond. großer Auswahl, auch für starke Herren, in den Preislagen von 900.— bis 1175.—, zum Ausverkaufspreis von **750.—**
- 6. Herren-Anzüge**
in moderner und feinsten Verarbeitung, aus vorzüglichsten Cheviots in vielen aparten Farben, sowie Anzüge aus original engl. Stoffen, in den Preislagen von 1200.— bis 1475.—, zum Ausverkaufspreis von **900.—**
- 7. Herren-Anzüge**
aus reinwollenen Kammgarnen und gemusterten Kammgarn-Cheviots, meine feinsten und teuersten Stücke, vorzüglicher Ersatz f. Maß, zum Ausverkaufspreis von **1100.—**
- 8. Herren-Ulster**
für Herbst und Winter, flotte zweireih. Form, in kleidsam, dunkelgrauer Farbe, sowie Kammgarn-Paletots in den Preislagen bis 80.—, zum Ausverkaufspreis von **375.—**
- 9. Herren-Ulster**
in moderner zweireihiger Form und vorzüglicher Paßform zum Ausverkaufspreis von **475.—**
- 10. Schlüpfer und Paletots**
erstere aus vorzüglichem Cheviot, taubengrau, blaugrün und sonstige moderne Farben, Pepita usw., sowie reinwollene Marengopaletots in allen Größen, in den Preislagen von 700.— bis 975.—, zum Ausverkaufspreis von **600.—**

- 11. Schlüpfer und Raglans**
in besonders reichhaltiger Auswahl, aus braunlich gemusterten Cheviots, original engl. Ware, in der Preislage von 1500.—, zum Ausverkaufspreis von **750.—**
- 12. Elegante Covercoats**
aus feinsten Qualitäten in Sport- u. Raglan-Form und besonders sorgfält. Verarbeitung bester Ersatz für Maß, sowie zweireih. Ulster in flott. Schnitt, aus braunlich. feinstem Cheviot, sowie engl. Ausmusterung, zum Ausverkaufspreis von **900.—**
- 13. Winter-Paletots**
in flatter zweireihiger Form, aus ganz vorzügl. Marengo. mit Samtkragen, besonders vornehm. Kleidungsstück, z. Ausverkaufspr. von **1100.—**

Sport-Kleidung

- 14. Herren-Sport-Anzüge**
aus imprägn. Loden u. Cheviots, Sacco- u. Joppenform, m. lang. u. Breeches-Hosen, z. T. reinwoll. Qualit., in der Preisl. bis 950.—, jetzt ein- **335.—**
- 15. Sport-Hosen**
aus vorz. Cheviots, Breeches-Form, z. Ausverkaufspreis v. **185.—**
- 16. Loden-Mäntel**
ein großer Posten, aus vorzüglichem Strichloden, jetzt eingeteilt in Serien zu 375.— und **295.—**
- 17. Gummi-Mäntel**
ein Posten Orig. engl. Double-Mäntel, in vorzüglicher Paragummierung, z. Ausverkaufspreis v. **375.—**

- 18. Herren-Hosen**
ca. 100 Stück, aus ganz vorzüglichem strapazierf. Cheviot, sowie ein Posten feldgraue Tuchhosen, zum Ausverkaufspreis von **135.—**
- 19. Herren-Hosen**
in hellen u. mittleren Farben, hübsche Streifen, aus vorzügl. Kammgarn, in den Preislagen bis 325.—, zum Ausverkaufspreis von **185.—**
- 20. Herren-Hosen**
elegante Cutaway-Hose aus vorzügl. durchgewebtem Cheviot, dunkelgrau mit feinen Streifen, zum Ausverkaufspreis von **295.—**

Jünglings-Kleidung

- 21. Jünglings-Anzüge**
aus einfarbigen und gemusterten Cheviots, wie auch Pepitas für das Alter von 14—17 Jahren in der Preislage bis 350.—, zum Ausverkaufspreis von **135.—**
- 22. Jünglings-Anzüge**
für das Alter bis zu 16 Jahren, aus farbigen Cheviots und vorzüglichen Kammgarnen, in ein- und zweireihiger Sakko-Form, ferner Kommunikanten- und Konfirmanden-Anzüge aus blauem Diagonal-Cheviot, in der Preislage bis 450.—, jetzt eingeteilt in Serien zu 235.— u. **185.—**
- 23. Jünglings-Ulster**
aus vorzüglichen Cheviots, in braun, grau und sonstigen aparten Farben, für das Alter von 15—17 Jahren, in der Preislage bis 600.—, zum Ausverkaufspreis von **375.—**
- 24. Schüler- u. Knaben-Anzüge**
für das Alter von 3—12 Jahren, aus guten, kräftigen Cheviots, darunter sehr aparte Stücke, sowie Norfolk-Anzüge, jetzt eingeteilt in Serien . . . zu 185.— und **135.—**
- 25. Schüler- u. Knaben-Anzüge**
für das Alter von 5—8 Jahren, in Sport-Form, aus ganz vorzüglichen strapazierfähigen Cheviot-Qualitäten, in der Preislage bis 350.—, zum Ausverkaufspreis von **235.—**
- 26. Knaben-Sommer-Paletots**
für das Alter von 7—12 Jahren, in Sport-Form, aus feinsten Cheviots und vorzüglicher Ausstattung in sehr aparten Farben, zum Ausverkaufspreis von **135.—**
- 27. Knaben-Schlüpfer**
für das Alter von 3—12 Jahren, in ganz modernem Schnitt u. hübschen lebhaften Farben, in der Preislage bis 600.—, jetzt eingeteilt in Serien . . zu 335.— und **295.—**

Ganz besonders preiswert!

- Blaue Sacco-Anzüge**
aus vorzügl. strapazierfähigem Cheviot, in ganz modern. flatter Form **475.—**
zum Ausverkaufspreis von
- Cutaways und Westen**
aus Marengo-Cheviot, besonders vornehmes Kleidungsstück, in vorzüglicher Verarbeitung u. Ausstattung **475.—**
zum Ausverkaufspreis von
- Herren-Anzüge**
aus besonders lebhaft gemusterten, strapazierfäh. Homespun. Eleganter Straßen- und Reise-Anzug zum Ausverkaufspreis von **600.—**
- Herren-Hosen**
ein großer Posten Arbeitshosen aus wirkf. strapazierfäh. Zwirn-Qualität in der Preislage bis 120.—, zum Ausverkaufspreis von **58.—**
- Herren-Hosen**
aus kräftigem, strapazierfähig. Buxkin, solide dunkelgraue Hose, in der Preislage bis 140.—, zum Ausverkaufspreis von **68.—**
- Wasch-Westen**
hauptsächlich in weiß, z. T. etwas angeschmutzt, eingeteilt in Serien zu 48.— und **38.—**
- Aerzte-Mäntel**
aus vorzügl. weißem Cöper, m. 3 Tasch. und Gurt im Rücken, zum Ausverkaufspreis von **95.—**
- Kieler Anzüge**
für das Alter bis zu 13 Jahren, aus blauem Cheviot, mit Ueberkragen und Kravatte, zum Ausverkaufspreis von **38.—**
- Knaben-Anzüge**
für das Alter von 3—7 Jahren, aus Buxkins, Cheviots, darunter auch Kittel-, Blusen- u. Sportanzüge, in der Preislage bis 140.—, jetzt eingeteilt in Serien zu 68.—, 58.— und **48.—**
- Knaben- u. Schüler-Anzüge**
für das Alter von 3—9 Jahren, hauptsächlich gute Cheviot-Anzüge, in blau, braun usw., in der Preislage bis 180.—, jetzt z. Ausverkaufspr. v. **75.—**
- Knaben-Paletots u. -Pyjacs**
sowie Sportpaletots für das Alter von 3—9 Jahren, zum Ausschuchen, Ausverkaufspreis **48.—**
- Jünglings-Paletots**
für das Alter von 14—18 Jahren, aus reinwoll. Kammgarnen u. Cheviots, in braun, grau, blau usw., in der Preislage bis 350.—, jetzt eingeteilt in Serien zu 185.— und **95.—**
- Pyjacs und Paletots**
für das Alter von 7—12 Jahren, aus garant. reinwollenen blauen Cheviots, sowie Covercoat-Paletots, z. **185.—**
Ausverkaufspreis von
- Wasch-Anzüge**
unser gesamter Vorrat, darunter Kieler Anzüge, Blusen-Anzüge, Schul-Anzüge und Kittel-Anzüge für das Alter von 2—7 Jahren, zum Ausverkaufspreis von 68.—, 58.— und **48.—**
- Spiel-Anzüge**
sowie sonstige Waschanzüge, zum Ausschuchen. Jedes Stück **28.—**
- Knaben-Hosen**
aus Buxkin-Stoffen usw., ein großer Posten, eingeteilt in Serien zu **7.50**
38.— und

● Jedes Kleidungsstück ist mit dem Saison-Ausverkaufspreis ausgezeichnet. ●

Selbst für weit entfernt Wohnende lohnt sich — der tatsächlich außerordentlich billigen Preise wegen — eine Reise nach Wiesbaden zwecks Einkaufs bei meiner Firma!

WIESBADEN

Neuser

Kirchgasse 42

Gartenschläuche

für Hochdruck, Ia rot.
Ausverkauf
wegen
vorgeschrittener
Saison.

Billig!
von 10 Meter 5 % Rabatt
von 20 „ 10 % Rabatt
von 30 „ 15 % Rabatt

Kurt Haessler
techn. Gummiwaren — Kellerei-Artikel
Spezialität:
Wasser-, Wein- und Bierschläuche.
Wiesbaden Nikolasstr. 32 Wiesbaden.

Bergebung der Knochen und Rücken- abfälle des 167. Infanterie-Regiments.

Die Bergebung der Knochen und Rücken-
abfälle des 167. Inf.-Regts. zu Wiesbaden wird
am 8. August 1921,
um 10 Uhr vormittags,
in der Pétain-Kaserne stattfinden. Die Bewerber
können Einsicht in das Losenheft nehmen im Bureau
der Rückenkommission, Pétain-Kaserne, täglich von
9—10 Uhr vormittags und von 3—4 Uhr nachmittags.
Der Regimentskommandeur:
Oberst Leyrand.

Nach vieljähriger Tätigkeit an verschiedenen
Kliniken, vorwiegend an der akadem. Kinder-
Klinik in Düsseldorf, die letzten Jahre als Ober-
arzt der dortigen Klinik für Infektionskrank-
heiten und Dozent an der sozialhygienischen
Akademie habe ich mich hier als
Kinderarzt
niedergelassen. — Sprechzeit: 8—10, 2—4 Uhr,
Langgasse 13, Fernruf 3270.
Dr. med. O. Lade.

8 Trauringe
Dukatengold 900 gestempelt
18 kar. Gold 750 „
14 kar. Gold 585 „
8 kar. Gold 333 gestempelt v. 40.— an
Enorme Auswahl stets am Lager.
Bek 70 Kirchgasse 70
gegenüb. Mauritiuspl. Wiesbaden.
Tel. 6138. 602

Baumaterialien
Lohnkalk, Gips Sackkalk, Schwemmsteine, Zement-
ziegel, Holzstahlgewebe, Dachpappe ab Lager Mainzer
Straße oder frei Baustelle sofort lieferbar.
Westdeutsche Bau- und Industrie-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Herrngartensallee 16. Telefon 3650.

WALTER HINNENBERG
BELEUCHTUNGS-APPARATE
HEIZ-UND KÜCHEN-APPARATE
WIESBADEN
LANGGASSE 15
TEL. 6025 u. 6036

Neu eröffnet! Neu eröffnet!
Lebensmittelhaus S. Tenhai
Marktstraße 13.
Spezialität in Ia Holländischen Käsen, feinsten Roll-
schinken Ffd. Nr. 20.—, Garmenadenpied Ffd. Nr. 17.—,
Schinkenmilch, Eier, Butter, Schmalz, Sanitäts- und
Tafelzwieback etc. zu billigsten Tagespreisen.

Elegante feine
Herrnkleiderstoffe
billigst zu verkaufen.
Gustave Gout, Nikolasstr. 21
Telephon 519. Geöffnet von 9—12 u. 2—6.

Shag-Tabakdosen
Neuheit! Gezüglich geschäftl.
aus Neusilber bezw. versilbert,
in leichter, hübscher Ausführung
mit jed. gewünschter Monogramme
nur Mk. 12.— F118
Vertreter an allen größer.
Plätzen gesucht.
Reinhold Maas, Göppingen 6, Württemberg.

**Haut-, Blasen-
Frauenleiden**
(ohne Quecksilber,
ohne Einspritzung),
Blut-,
Urin-Untersuchungen
Aufklar. Broschüre No. 5a diskret verschl.
Mk. 3.— (Nachnahme Mk. 4.50).
Spezialarzt Dr. med. Hollaender
Frankfurt a. M., Bethmannstraße 56, gegen-
über Frankfurter Hof. Tel. „Hansa“ 6953.
Täglich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntags 11—1 Uhr

Syphilis-
Behandlung nach den
neuest. wissenschaftl.
Methoden
ohne Berufsstörung
Mk. 3.— (Nachnahme Mk. 4.50).
Spezialarzt Dr. med. Hollaender
Frankfurt a. M., Bethmannstraße 56, gegen-
über Frankfurter Hof. Tel. „Hansa“ 6953.
Täglich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntags 11—1 Uhr

Große Rabattmode!
Auf nachstehende Preise:
5% Rabatt

Strickwolle	schwarz	5 Lot	4 ⁵⁰
Strickwolle	schwarz, grau	5 Lot	5 ⁸⁰
Schuhriemen	100 cm lang, Mako	5 Paar	3 ⁰⁰
1 Posten weiße Kinderstrümpfe	Gr. 2—10, zum Farben geeignet jedes Paar		5 ⁵⁰
Kinderstrümpfe	Mako, schwarz und braun		7 ⁵⁰
1 Restposten Kindersüßchen	Gr. 1—4		2 ⁵⁰
Kindersüßchen	farb. g. Wollrand		7 ⁵⁰
Erstlingsstrümpfe	reine Wolle		6 ⁵⁰
Damenstrümpfe	Doppelsohle, schwarz		10 ⁵⁰
Damenstrümpfe	Mako		16 ⁵⁰
Florstrümpfe, Seidengriff	schwarz, grau, braun		12 ⁵⁰
Seidenflorstrümpfe	schwarz, Doppelsohle	23.50	17 ⁵⁰
Kunstseide-Florstrümpfe	schwarz		39 ⁵⁰
Herrrensokken	Baumwolle 10.50	reine Wolle	17 ⁵⁰
Herrren-Einsalzhemd	prima	37.50, 33.50	27 ⁵⁰
Herrren-Unterhosen	prima		27 ⁵⁰
Arbeiterhemd	prima Flanell		43 ⁵⁰
Frauenhemd	bester weißer Stoff		37 ⁵⁰
Gummi-band	prima	Meter 4.50	3 ⁵⁰

ferner: Nähgarne, Stofgarne, Körbe, Wäsche-
maschinen, Besen, Bürsten, Schrubber, Scheuer-
tücher, Rasierpinsel, Anstreichpinsel
————— wet unter Preis. —————
Eintreffen noch großer, billiger Gelegenheitsposten.
Kaufhaus am Markt
1 De Laspéestraße 1.
An der Friedrichstraße.

PRINZEN
Essige
Im Laden verlange man diese
einzige ges. gesch. Marke.
Diese garantiert sieher.
echte Natursäure
aus Braunkohlengere.
All. Fabr.:
Martin Prinz
Schierstein.
Tel. Amt Biebrich Nr. 288.

Syphilis Haut- und Blasenleiden
mikroskopische Harn-
und Blutuntersuchung.
Urologisches Institut Wiesbaden
Marktstr. 6, I. 10—12, 4—7, Sonntag 10—12.

Höchstpreise für Bricketts.
Die in unserer Verordnung vom 30. Mai 1921
festgesetzten Preise für Braunkohl-Bricketts werden
mit Wirkung vom 1. August 1921 ab um 0.70 Mark
je Zentner ermäßigt. Der Höchstpreis beträgt mithin:
für Braunkohl-Bricketts:
a) vom Bahnlager abgeholt 16.20 Mk. je Ztr.
b) vom Stadtlager abgeholt 17.— Mk. je Ztr.
c) in offener Ladung frei an das Haus:
nach Zone 1 17.45 Mk. je Ztr.
nach Zone 2 17.75 Mk. je Ztr.
d) im Stadtlager:
nach Zone 1 17.90 Mk. je Ztr.
nach Zone 2 18.20 Mk. je Ztr.
Wiesbaden, den 31. Juli 1921. F236
Der Magistrat.

Nach 21 jähr. technischem Baupolizeidienst, zuletzt
über 13 Jahre am Baupolizeiamt Wiesbaden.
betreibe ich Privatpraxis im Baufach.
Architekt J. Köhler, Baupolizei-
Ruisenstr. 46 :—: Kommissar a. D.
Fernspr. 2420.

Schnittmuster-Atelier
empfiehlt Schnittmuster für Damen- u. Kinder, nach
Maß. Das ist die Zukunfts- und Richtschnur der Stoffe.
so daß jede Dame ihr Kleid selbst anfertigen kann.
Maganfertigung von Mänteln, Kostümen und
eleganter Garderobe.
In Empfehlungen. — Zivile Preise.
S. Dohs-Müller, Dohheimer Straße 106, 2.

Ich liefere
aus den Anzugstoffen der von mir vertretenen
Webereien auf nur guten Zutaten sorgfältig
verarbeitete
Maßanzüge
unter Garantie für guten Sitz zu folgenden Preisen:
Saffo-Anzug (Haffon beliebig) Mk. 550.—
von
bis zur feinsten Ausführung.
In reinwollenen Stoffen von 1000 M. an
Cutaway mit gestreifter Hose Mk. 850.—
Raglan in rein wollenen Stoffen, Mk. 720.—
apart
Anzugstoffe in einz. Coupons von per Meter Mk. 42.—
Eheuen Sie nicht den Weg, denn
Sie können viel Geld sparen ::
Em. Wenzel General-Vertreter und
Fabrikniederlage von
Laiger Tuchfabriken
Zweigniederlage:
Ralf-Friedr.-Ring 30. Wiesbaden. Tel. 1297.

Prima Fußbodenöl, hellgelb, staubfrei
Kilo oder Liter Mk. 9.—, bei 5 Kilo inkl. Kanne Mk. 8.—
Lederfett, schwarz Kilo Mk. 5.50, best. Wagenfett Mk. 6.—
Erfragen Sie Preise über Valentin-Schuhcreme.
S. A. Röhrig, Öl- u. Fettfabrik
Hermannstraße 15, Telefon 3260.

Hochherrnhaftliches modernes
Speisezimmer
mit sehr reicher Bildhauerarbeit, allerhöchste Aus-
führung, Büfett 3 Mtr. lang, zum Gelegenheitspreis
im Auftrag einer Stuttgarter Möbelfabrik gibt ab
B. Ostermann
Altenhafer Straße 4, direkt hint. der Angkirche.

**Maler-, Tüncher-
und Anstreicher-Arbeiten**
werden prompt und reell bei billiger Berechnung
ausgeführt. Offert. u. M. 814 an den Tagbl.-Verlag.
Beteiligung geboten

Ist tüchtigem Kaufmann oder Ingenieur
an hiesigem in der Industrie bestens
eingeführtem Unternehmen. Erforderl.
Kapital Mk. 100—150 000 Angebote unter
E. 810 an den Tagbl.-Verlag.

Erfinder (hier am Pat.) einer
gezügelt gesch. Aktiame-
neuhalt, istl. Reinge-
winn 50 bis 60 Mille
sucht zur Verbreitung
Kapitalisten als Teilhaber.
Offerten unter B. 815 an den Tagbl.-Verlag.

Geschlechtsleiden
und ihre Behandlung durch unschädliche lang-
erprobte **Kräuterkuren** ohne Einspritzung
und ohne Berufsstörung bei frischen und veralteten
Leiden. Ausführliche Broschüre mit Anweisung
zur Selbstbehandlung und vielen Dankschreiben
versendet diskret gegen Mk. 2.—
Dr. S. S. Raveler, med. V.ring, Hannover, Odeonstr. 3.

verk. Offerten unter
896 an d. Tagbl.B.

Mandoline, Gitarre

Leute, Banjo, Viol. billig
zu verk. Tagblatt. 34. 1. r.
1 vollst. Viol. zu verk.
Schulberg 25. Hart.

Großes Kinderbett
mit Matratze zu verk.
Schäfer, Kellerstraße 31.

Ein gut erhalt. Sofa
zu verkaufen. Schacht
Kraße 5. Stb. 1. Stod.

Zwei Kleid. Kleiderarm.
neu, ein Kleiderarm.
gebr., zu verk. Müller,
Werderstraße 7. Hart.

Kleiner Diwan
pr. Arbeit, zu verk. Weiss,
Mörkstraße 30.

Aus Vordachband wegen
Blamierung.

Eichenholz-Büfett,
Friedensarbeit, mittelmäßig,
a. erh. v. Adolfsstr. 8. 1.

Großes schwarzes
Eichen-Büfett,
reißt leicht, a. Privat-
hand preiswert zu verk.
Händler vorbeien. Markt-
mühlstraße 9.

Neuer eleganter
Dipl.-Schreibtisch
bill. zu verk. Niederwald-
straße 6. Werftstr.

Großer Kubb-Trumeau-
Spiegel, Zimmer-Spül-
Klosett, Chaiselongue bill.
zu verkaufen. Adolfs-
allee 15. Hart.

Wohnung für Brautpaar.
3 Zim., Einrichtung sofort
zu verk. Zu erfragen im
Tagblatt-Verlag.

Gut erh. Mah.-Salon
(Empire) sowie Smaragd-
Leviche (2x3 u. 1 weis-
emalig) Gasofen zu verk.
Näh. Schreiner I. Wolf,
Friedrichstraße 47.

Damen- u. Tochter-Zim.,
reis. weis. Schreibtisch m.
Jacettispiegeln u. ar.
weiss. Schreibtisch, tabell.
für 450 Mk. zusammen zu
verk. Angeb. u. G. 814 an
den Tagblatt-Verlag.

Neue mod. Küche, Mah.-
fom. m. Spiegel, Kubb-
Eich. weis. lach. mit paff.
Nachtisch billig. Sauer-
born, Hellmündstraße 37.

Großer
Bauerntisch

eichen, Büchergestell, Re-
gulator u. verlich. gebr.
Möbel zu verk. Analyse
bei Adrian, Gartenfeld-
straße 11. Händler ver-
beien.

Gartenstuhl, 4 Stühle
fast neu, 30 Einmachgl. b.
Recht. Hermannstr. 17. 3.

3 Gartenkübel, Walch-
staud. Sp. Wag., Bett m.
Spr., Regal, Uhr, Feld-
str. 19. 1. r. Schumann

Patent Dörr-Apparat
u. ell. Plumentisch bill.
Altenstraße 5.

Einbaum. Vordachstuhl,
Rühr-Kummet, wolkend,
wasserd. Dedon, Feder-
kissen-Rolle (15-20 Btr.
Tragkraft) und sonstige
zu verkaufen. H. Derbst,
Vorkstraße 7. Hinterhaus
2. St. rechts.

Wachtung!
Bat. Federrolle, fast neu,
25-30 Btr. traag. Hand-
Nähmaschine zu verkaufen
Körnerstr. 8. Stb. 1.

Vis-a-vis
mit Doppelfenster, auf
Eisenreifen, grün ausge-
schlagen, Granit auf
gebaut, fast nicht geladen,
verk. bill. Zunder, Berlin-
Ruhstraße 52. F 196

Neue Kettewagen s. v.
Schierleiner Str. 20. 11.

Krankentwagen
zu verkaufen. Ansehen
Niederwaldstraße 4. 2. 1.

Gut erh. Kinderwagen
u. Krankenl. 23. 3. 1.

Stb. u. Kettewagen
mit Sommerverdeck, auf
erhalten, billig zu verk.
Fischer, Adlerstr. 62. Dach

Eleg. Kinderwagen.
fast neu, und Kettewagen
billig zu verkaufen
Mains. Gasse 11. 1.

Ein w. Kinderwagen zu
v. Rauenstr. 5. Stb. 1.

Stb. u. Kettewagen,
gut erh., billig zu verk.
Edenstraße 10. Stb. 3.

Kinderwagen, Brennab,
gut erhalten, zu verk.
Kochstr. 10. 8. 1.

Kinderkettewagen s. v.
Morell, Hirschgraben 30. 1.

1 Kinder-Kettewagen
preiswert zu verk. Keller-
straße 15. Stb. 2.

Kinderwagen, gut erh.,
bill. zu verk. bei Starke,
Niederstraße 27. Stb. 2.

Kinderwagen
und Kettewagen, gut
erhalten, zu verk. 18. 1.

Krankentwagen
mit u. Verstellung bill. zu
verk. Edenstraße 4. 3. 1.

4 P.S. Motorrad

H. S. U. fahrbereit, neu.
Modell. mit Papieren
preiswert abzugeben. Off.
u. G. 813 an d. Tagblatt.

Ein Fahrrad m. Verstell.
zu verk. Greffin, Klaren-
thaler Straße 4. 3.

Herren-Fahrrad
mit ganz neuer Bereifung
für 600 Mk. zu verkaufen
Hefenstraße 18. 3. 1.

Fahrrad
mit Torz-Freil. u. neuer
Bereifung, billig zu verk.
Hefenstraße 2. 1.

Ein Herren-Rad zu v.
Hef. Schierle Str. 20.

Gut erhalt. Fahrrad
zu verk. Dr. Kettewagen 49,
bei Hederstr.

Gut erh. Knaben-Rad
preiswert zu verk.
Spies u. Embach,
Karlstraße 37. Hart. 1.

Gute Nähmaschine
Hand- u. Fußbetz., billig
verk. Hefenstraße 37. 1.

Automobilzellen
220x120, zu verk. Bloch,
K. Friedrich-Ring 43.

Gelegenheitslauf!
Kompl. Werkstatteinricht.
für Eisen- u. Stahlbearb.
leht billig zu verkaufen.
Aris Sagan,
Hübschheimer Straße 20.
Telephon 3360.

1 kompl. Bad
fast neu,
billig zu verkaufen. Näh.
Gent. Nikolassstraße 21.

Ein komplette Bade-
Einrichtung zu verk. Näh.
Dortmannstraße 9. Hart.

Badebatterie wegen
Blamierung zu verkaufen
Fischer, Grabenstr. 2. 2.

Einmachgläser mit Deckel
von 1/2-2 Lit., 2 große
runde Körbe billig abzu-
geben. Hagmayer, Ber-
nardsstraße 18. 3.

Wertstatt
12x5 m. Fachwerk, mit
ell. Oberlicht-Benken u.
Schiebetüren verk. Roth,
Matter Str. 81. T. 3109

1 voll. Radfahrers bill.
Neugasse 22. Schuchladen

Birka 28 Ruten
Häfer
auf dem Baum zu verk.
(Bierstadt Höhe 27).

Intra
Purpururaplag 1.

Schön, rotbl. Oleander
zu verk. Adolfsstr. 7. S. 2.

Mafulatur
großes Format, abgabeb.
Annoncen-Exped. Krens.
K. Friedrich-Platz 3.

Händler-Verkauf
Schreibmaschine
„Ideal“
preiswert vorrätig.
Günzburg, Mainz
Häckerle Kaiserstr.

Schlafzimmer
in Birken. Kubb. Eichen
u. Rüsten, preiswert zu
verk. Heinrich Schäfer,
Sittstraße 12.

Mandoline
mensurrein, billig zu verk.
Magemannstr. 11. 1.

Ein w. Kinderwagen zu
v. Rauenstr. 5. Stb. 1.

Stb. u. Kettewagen,
gut erh., billig zu verk.
Edenstraße 10. Stb. 3.

Kinderwagen, Brennab,
gut erhalten, zu verk.
Kochstr. 10. 8. 1.

Kinderkettewagen s. v.
Morell, Hirschgraben 30. 1.

1 Kinder-Kettewagen
preiswert zu verk. Keller-
straße 15. Stb. 2.

Kinderwagen, gut erh.,
bill. zu verk. bei Starke,
Niederstraße 27. Stb. 2.

Kinderwagen
und Kettewagen, gut
erhalten, zu verk. 18. 1.

Krankentwagen
mit u. Verstellung bill. zu
verk. Edenstraße 4. 3. 1.

Ab Montag:

Billige Kurzwaren-Tage.

Eine günstige Kaufgelegenheit
für Hausbedarf u. Schneiderei

Bänder u. Litzen

Halbleinwand, schmal	Stück, 5 Mtr.	2.00
Halbleinwand, breit	„ 5 „	2.95
Lotband, schwarz	„ 5 „	1.50
Nachtband, schwarz und weiß	„ 10 „	2.50
Wollene Litze in vielen Farben	„ Mtr.	80 s
Gardinenband mit Ring	„ Mtr.	1.00
Gardinenkordel, Leinen	Mtr. 1.—, 85,	70 s

Nadeln

Nähnadeln, Blitz mit Goldöhr	Brief	1.35
Stopfnadeln	Brief, 25 Stück	1.85
Stecknadeln	200 Stück	80 s
Sicherheitsnadeln, sortiert	Dtd.	1.45
Loeknadeln	Brief 50, 40,	20 s
Haarnadeln, glatt	Brief	20 s
Haarnadeln, gewellt	„	30 s

Außergewöhnliche Gelegenheit!

Wäschefeston	10 Mtr.	5.00
Wäschefeston mit Hohlraum	„ 10 „	7.50
Zwirnsptzen, versch. Breiten	10 Mtr. 9.50,	7.50

Armblätter

Armblätter, einseitig gummiert	Paar	2.00
Armblätter, Batist, waschbar, gummiert	„	4.50
Armblätter, Batist 1a, weiß, Gummieinlage	„	5.50
Armblätter, doppelseitig Batist, waschbar	„	5.00
Armblätter, Batist, ganz leicht, waschbar	„	6.00
Armblattwesten, waschbar	„	15.00

Strumpfhalter

Damenhalter, Seidenrüsche	Paar	4.75
Damenhalter, Gurtgummiband	„	6.50
Damenhalter, elegante Rüsche	„	7.50
Damenhalter, Rüschengurt	„	8.50
Kinderhalter, la Gummi	„	4.00
Herren-Sockenhalter	„	6.00

Ganz besonders vorteilhaft!

Baumwoll. Litze (Bob. ins), alle Breiten, 4 Mtr.	1.25
Breiter Wäschebesatz, farbig	3 „ 2.95

Schuhriemen

Eisengarn, extra stark, 100 cm	Paar	80 s
Eisengarn, extra stark, 120 cm	„	1.00
Mako, beste Qualität, 120 cm	„	1.00
Seide, für Halbschuhe	„	2.50

Knöpfe

Druckknöpfe, garantiert rostfrei	Dtd.	75 s
Wäscheknöpfe	„	20 s
Kragenknöpfe mit Mechanik	Stück	25 s

Enorm billig!

Große Knöpfe für Blusen, Kleider, Mäntel etc.	Stück 60, 40, 20,	10 s
---	-------------------	------

Während dieses Verkaufs!

Auf sämtl. Kurzwaren
Spitzen u. Stickereien

(ausgenommen einige Netto- und bereits
herabgesetzte Artikel)

Ullstein- Schnittmuster
Modezeitschriften

Zum Schulbeginn!

Sämtl. Schulartikel
sehr preiswert!

Julius Bormass

G.
m.
b.
H.

K164

Gute Küchen

jezt preiswert, empf.
Gebrüder Reicher,
Oranienstr. 6. 657

1 Doppelbett u. Kissen
für Kinderbett b. zu v.
Fischer, Goldbach 13. 1.

Neue u. gebr. Fahrräder
billig zu verkaufen
Rev. Werftstraße Schmidt,
Gneisenaustr. 1.

1 Bettstelle

hochhäutig, mit prima
Sprungmatzen. Reil
Unterbett und 2 Kissen
für 400 Mk. zu verk.
Fischer,
Goldbach 13. 1. Stod.

Obst-, Gemüse- u. Kolonialw.-Geschäft

in guter Lage umständehalber sofort zu verkaufen.
Offerten unter G. 804 an den Tagblatt-Verlag.

Eine hochlegante, neue, moderne

Speise- und Schlafzimmer-Einrichtung

komplett, mit all. Zubehör, ferner ein Fremden-
zimmer u. Küche preiswert zu verkaufen und kann
auf Wunsch die schöne elegante Wohnung sofort mit-
übernommen werden. Interessenten belieben ihre
Off. unter T. 798 an den Tagblatt-Verlag zu richten.

Automobile zu verkaufen.

1 Benzwa. ca. 18/40 PS., offen, mit Spitzfahler,
1 Benzwagen, 14/30 PS., Landaulet, mit Spitzfahler,
1 Audiwagen, 14/35 PS., Landaulet,
1 Opel-Lieferungswag. u. 12/34 PS., 1/2, t., geschlossen.
Die Wagen sind alle in sehr gutem Zustande, zugelassen
und fahrbereit.

Robert Jörn, Dohheimer Str. 85.

Wanderer-

Puppen, 2 Sige hintereinander, 5/15 PS.,
Jahrgang 1920

zu verkaufen.

Näheres Telefon 718. (8-12, 3-6.)

Pneumatiks Pneumatik Centrale

Adolfsallee 35 Tel. 393

Papier-Schneidmaschine

(51 cm Schnittlänge)

Al. Heftmaschine für fertige Klammern
und sonstiges Buchbinderwerkzeug sowie
Material zu verk. Näh. Tagblatt-Verl. El

Kaufgesuche

Ich suche Geschäfte
aller Branchen.
Mante, Lützenstr. 16. Stb. 2.

Obst

auf dem Baum

kauft

Martin Hattmer

Platter Straße 58.

Herren- u. Damenkleider

Wäsche, Gardinen, Betten
kauft zu hohen Preisen
Franz Glöner,
Biedrich am Rhein,
Deppenheimer Straße 7b.
(Karte anheften!)

Guterhaltener Emotig

zu kaufen eventuell gegen
guten arauen Anzug zu
tauschen gesucht. Off. u.
G. 803 an d. Tagblatt-Verl.
Briefm.-Samml. jed. Gr.
lett. Einzelmarken u. alte
Briefe kauft stets Kus.
Engel, Roderstraße 19.

Alte deutsche Briefmarken

gesucht, auch a. Samm-
lungen, zu hohem Preis.
Offerten unter G. 782 an
den Tagblatt-Verlag.
Briefm.-Samml., 1. Gr.,
einz. Mark. 1. lets Seidel,
Lohnstraße 34. Tel. 3263.

Elegante

Schlafzimm.-Einrichtung
mit breitem Bett und
Dam.-Kissen-Tolleite zu
kaufen gesucht. Off. mit
Angabe über Stilart u.
Preis, unter M. 812 an
den Tagblatt-Verl. erbeten.

Piano

von Privat zu kaufen.
Offerten unter D. 793
an den Tagblatt-Verlag.

Plantus,
gebr. schwarz oder braun,
pon Bring zu kaufen a-
sucht. Offerten u. T. 772
an den Tagblatt-Verlag.

Suche zu kaufen auten

Flügel

aus Brunnhaus, Offerten
u. G. 772 Tagblatt-Verlag

Gute Küchen

jezt preiswert, empf.
Gebrüder Reicher,
Oranienstr. 6. 657

1 Doppelbett u. Kissen
für Kinderbett b. zu v.
Fischer, Goldbach 13. 1.

Neue u. gebr. Fahrräder
billig zu verkaufen
Rev. Werftstraße Schmidt,
Gneisenaustr. 1.

1 Kinder-Kettewagen
preiswert zu verk. Keller-
straße 15. Stb. 2.

Kinderwagen, gut erh.,
bill. zu verk. bei Starke,
Niederstraße 27. Stb. 2.

Kinderwagen
und Kettewagen, gut
erhalten, zu verk. 18. 1.

Krankentwagen
mit u. Verstellung bill. zu
verk. Edenstraße 4. 3. 1.

Kinderwagen, gut erh.,
bill. zu verk. bei Starke,
Niederstraße 27. Stb. 2.

Kinderwagen
und Kettewagen, gut
erhalten, zu verk. 18. 1.

Krankentwagen
mit u. Verstellung bill. zu
verk. Edenstraße 4. 3. 1.

Kinderwagen, gut erh.,
bill. zu verk. bei Starke,
Niederstraße 27. Stb. 2.

Kinderwagen
und Kettewagen, gut
erhalten, zu verk. 18. 1.

Krankentwagen
mit u. Verstellung bill. zu
verk. Edenstraße 4. 3. 1.

Kinderwagen, gut erh.,
bill. zu verk. bei Starke,
Niederstraße 27. Stb. 2.

Kinderwagen
und Kettewagen, gut
erhalten, zu verk. 18. 1.

Krankentwagen
mit u. Verstellung bill. zu
verk. Edenstraße 4. 3. 1.

Kinderwagen, gut erh.,
bill. zu verk. bei Starke,
Niederstraße 27. Stb. 2.

Kinderwagen
und Kettewagen, gut
erhalten, zu verk. 18. 1.

Krankentwagen
mit u. Verstellung bill. zu
verk. Edenstraße 4. 3. 1.

Kinderwagen, gut erh.,
bill. zu verk. bei Starke,
Niederstraße 27. Stb. 2.

Kinderwagen
und Kettewagen, gut
erhalten, zu verk. 18. 1.

Krankentwagen
mit u. Verstellung bill. zu
verk. Edenstraße 4. 3. 1.

Kinderwagen, gut erh.,
bill. zu verk. bei Starke,
Niederstraße 27. Stb. 2.

Kinderwagen
und Kettewagen, gut
erhalten, zu verk. 18. 1.

Krankentwagen
mit u. Verstellung bill. zu
verk. Edenstraße 4. 3. 1.

Kinderwagen, gut erh.,
bill. zu verk. bei Starke,
Niederstraße 27. Stb. 2.

Kinderwagen
und Kettewagen, gut
erhalten, zu verk. 18. 1.

Krankentwagen
mit u. Verstellung bill. zu
verk. Edenstraße 4. 3. 1.

Kinderwagen, gut erh.,
bill. zu verk. bei Starke,
Niederstraße 27. Stb. 2.

Kinderwagen
und Kettewagen, gut
erhalten, zu verk. 18. 1.

Krankentwagen
mit u. Verstellung bill. zu
verk. Edenstraße 4. 3. 1.

Kinderwagen, gut erh.,
bill. zu verk. bei Starke,
Niederstraße 27. Stb. 2.

Kinderwagen
und Kettewagen, gut
erhalten, zu verk. 18. 1.

Krankentwagen
mit u. Verstellung bill. zu
verk. Edenstraße 4. 3. 1.

Kinderwagen, gut erh.,
bill. zu verk. bei Starke,
Niederstraße 27. Stb. 2.

Das allergrößte Vertrauen

beim Einkauf von Betten, Matratzen, Bettfedern, Steppdecken, Schlafdecken genießt seit 19 Jahren das
Wiesbadener Bettfedernhaus und Bettenfabrik, Mauergasse 8 und 15

Größtes und ältestes Spezialgeschäft am Plage. Gegründet 1902.
 Eigene Matratzen- und Bettfedernfabrikation — Elektr. Betrieb.



Eisenbett

(ähnlich wie Zeichnung)
 mit prima Sprungfeder-
 matratze, weiß lackiert,
 nur Mk. 230.—

Eisenbetten

120, 140, 180, 200, 250,
 300, 320, 350, 400 usw.



Kinderbetten

90, 135, 160, 180, 200, 225, 300
 usw.

Holzbetten

170, 180, 250, 275, 350 usw.

Patentrahmen

120, 130, 140, 150, 160, 180.

Matratzen

eigene Fabrikation, allererstklassiges Material, la Arbeit.

Seegrasmatratzen Mk. 100.— 150.— 200.— 250.— 300.—
 400.— 450.—

R.-Wollmatratzen Mk. 200.— 250.— 350.— 400.— 450.—
 500.— 550.—

Rapalmatratzen Mk. 550.— 650.— 750.— 850.— 900.—

Holzhaarmatratzen in la Qualitäten.

la Daunen-Steppdecken

mit prima weißen Daunen, nur Mk. 975.—

Steppdecken mit Wolle und Halbwole, 250.—,
 280.—, 300.—, 325.—, 375.—

Wolldecken, Schlafdecken 65, 75, 80, 120 M.

Große Auswahl — Billigste Preise.

Bettfedern und Daunen

10, 12, 15, 20, 22, 25, 30, 35, 40, 45 M

Daunen-Testbetten mit echt türkisch rotem, garantiert federbichstem
 Inlett, weißen Daunen, nur Mk. 400.—

Daunen-Testbetten mit echtem türkisch rotem Inlett, garantiert
 federbich, nur Mk. 335.—

Testbetten mit prima Halbdaunen, garantiert federbichstem
 Federkörper, per Stück Mk. 320.—

Testbetten mit guter Federfüllung, garantiert federbichstem
 Federkörper, nur Mk. 290.—, 270.—, 220.—, 200.—

Rissen mit prima weißen Halbdaunen, das Beste, was existiert,
 nur Mk. 175.—

Rissen mit grauen Halbdaunen nur Mk. 120.—

Rissen mit grauen Federn Mk. 100.—, 80.—, 70.—

Bettvorhang Mk. 30.—, 35.—, 38.—, 40.—

HANSA-HOTEL und RESTAURANT

Ecke Rhein- und Nikolaistraße.
 Fernsprecher 5852.

Heute

Gedeck Mk. 15.—

Ochsenschwanz-Suppe

Gefüllte Tomaten auf bürgerl. Art

Schweinebraten mit Salat
 Bratkartoffeln

Vanille-Eis.

Bln unter der Nummer

5644

an das Fernsprechnetz
 angeschlossen

Wilh. Conrad • Schreinermeister

Wallufer Str. 9 : Dotzheimer Str. 88

Werkstätte für Möbel- u. feine Bau-

Tischlerei :: Neuaufst. u. Reparatur

Entw. u. Kostenanschl. z. D.

Fachm. Arb. :: la Material

Fässer in allen Größen

für Wein und Obstwein,

6 Eiserfässer (400 Ltr.),

große Anzahl Korbflaschen,

200 Stück 50er Weintisten

mit Hülften billig zu verkaufen.

Rein, Rooststraße 4. — Telephon 5173.

Königlich holländischer Lloyd Amsterdam

Transatlantischer Dampferdienst
 via Spanien und Portugal

für Passagiere, Fracht und Post nach

SUD-AMERIKA

Rio de Janeiro, Santos, Montevideo, Buenos Aires

CUBA / MEXICO

Havana, Vera Cruz

NORD-AMERIKA

New Orleans

mit modernen Drei- u. Doppelschrauben-Schnelldampfern
 regelmäßig in kurzen Abständen ab Amsterdam
 Moderne schnelle Frachtdampfer nach obengenannten
 Häfen sowie nach Pernambuco und Bahia
 Spezieller 14 tägiger Frachtdienst nach New York

Alle Auskünfte über Passage und Fracht durch
 Reisebureau Born & Schottenfels,
 Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Platz 3
 u. die in den meist. Großstädten befindl. Vertretungen.

F 116



Ratskeller-Restaurant

Am Schloßplatz.

Telephon 6313.

Spezialgericht täglich von 12 und 6 Uhr ab:

**FrISCHE Ochsenbrust, Meerrettichsauce,
 Bouillonkartoffeln und Beilage.**

Großer Mittagstisch.

Reichhaltige Abendkarte.

Großes Büfett nach Hamburger Art

von morgens 10 Uhr ab.

Schüler-, Sports-, Wein-,
 feldgrüne gute

Hosen

u. Joppen haunend bill.

in lange Vorrat bei

J. Etiep.

Gaulbrunnstraße 8.

Rauchwaren!

Restbestand e. Zigaretten-

u. Tabak-Paras verkauft

Schulz, Bismarckstraße 11.

Wäsche und Schürzen

für Damen u. Kinder bill.

ab aus. R. Kuntz, Witwe,

Emmer Straße 40.

Rolladen

Neuanfertigung u. Repa-

turen jeder Art sofort.

Dampfbrennerei

Gebr. Neuenbauer,

Schwarzbacher Straße 36

Telephon 411.

Maß-Korsetts

Bäuerhatter.

H. Förster, Göbenstr. 4, 1.

Papptarons

zum Vorverkauf sehr bill.

Schwarzbacher Straße 9, 3 r.

+ Magerkeit. +

Schöne volle Körperform

durch unil. orient. Kraft-

übungen auch für Refor-

mation und Schwach-

preisgekrönt, nob. Red

u. Ehrenbüchsen in 6-8

Wochen bis 30 Pfund Ge-

wichtsan. gar. unbed.

Herzli empf. litena reell.

Viele Dankst. Br. Dole

100 Stück 8 Mk. Götter-

weiß. oder Nachh. Fabrik

D. Neuen Steiner u. Co.

G.m.b.H. Berlin W. 30/79

Wiesb. Männergesang-Verein E. V.

Montag, den 1. August,

9 Uhr: F 206

**Beginn der regel-
mäßigen Proben.**

Der Vorstand.

Einsatz-Schränke

für Schreibtische, Pulte etc.

(Feuer- und diebessicher)



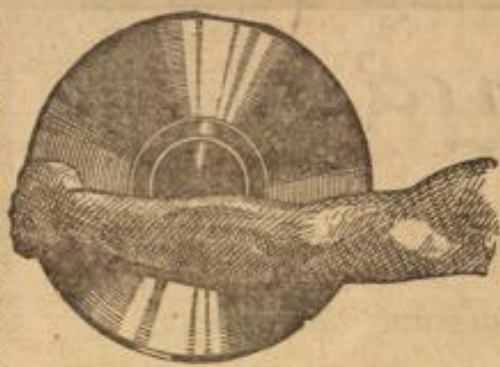
Kassen- u.
 Schreib-
 maschinen-
 Schränke
 nach
 Maßangabe.

Mauer-
 Schränke
 in allen
 Größen
 am Lager.

Reparatur.

Ver-
 änderungen

Wilh. Lehna, Schlosserei
 Blücherstraße 15 — Tel. 1514



Neue Plattensendungen eingetroffen!!

Große Auswahl in
Original Amerikan Jazz Band Aufnahmen

Foxtrott: Avalon, Whispering, Venetian Moon, Marionetten, Salome, Wer wird denn weinen, Chong, Tell me, Bummelpetrus etc.

Tango: Tango du rêve, Mexico, Mitternachtstango, La Veeda etc.

Boston - Walzer: Morphium, Delilah, Suggestion, Sensation, Toselli Serenade, Till we meet again, Miami shore etc.

Two - Step, One - Step: El Relicario, O-La-La Wee Wee, Swanee, Phi-Phi etc.

Schottisch espagnole: Mon Homme, Ay Cipriano, S. M. El Schottisch etc.

Musik-Haus Ernst Schellenberg
Große Burgstraße 14.

Französische Rennen zu Wiesbaden

Sonntag, den 31. Juli.
Anfang 3 Uhr.

Totalisator.
Sonderzüge der Staats- u. Straßenbahn.

RESTAURANT

Où allons nous
DINER
aujourd'hui au
"BRISTOL"
Geisbergstraße 3-4
DÉJEUNER et DINER
25.- Mk. 30.- Mk.
pains compris
Service à la carte
CONCERT
PENDANT LES REPAS
WIESBADEN
TÉLÉPHONE 5844 et 6151

FRANÇAIS

Winter-
garten

Heute ab 4 Uhr
Ball
Kein Weinzwang.
Verstärktes Orchester.

BURG CRASS, ELTVILLE

Heute Sonntag, 31. Juli, ab nachm. 4 Uhr
im Garten und sämtlichen Räumen:

Großes Konzert

der zwei Salon-Orchester
Engst-Gundlieb, Mainz; Sulzbach, Wiesbaden

Durchgehend Tanz
künstlerische Darbietungen; orientalische
Fackelpolizei, groß. Prachtfeuerwerk usw.

Eintritt Mk. 2.-

P.O. „Alt-Heidelberg“ Wiesbaden.

Heute Sonntag, den 31. Juli:

Tanz-Ausflug

nach Rambach, „Gaalbau Lannus“.

Mitglieder sowie Freunde und Gönner sind freundl.
eingeladen.
Anfang 4 Uhr. Der Vorstand.

Café Orient

Unter den Eichen.
Schönster Familien-Aufenthalt bei großer
Unterhaltung im Freien.
Erste Künstler vom Stadttheater Mainz.
Sonntag von 4 Uhr ab: Ballettänzerinnen.
Eintritt frei! — Eintritt frei!
Samstag und Sonntag: **BALL!**

Männergesang-Verein „Cäcilia“.

Heute Sonntag, den 31. Juli,
findet unser diesjähriges
Sommerfest mit Tanz
in der „Klostermühle“ (Lahnstr.)
statt. — Für gute Unterhaltung, best. in Gesangs-
Vorträgen, großem Preisschießen (wertvolle Preise),
Kinderbelustigung usw. ist, wie bekannt, bestens
gesorgt. Hierzu ladet herzlichst ein F 260
— Beginn 8 Uhr. — Der Vorstand.

Wo amüsieren wir uns heute???
Es, das ist gar schnell zu wissen,
Bei dieser Hitze nicht viel zu schwitzen,
besuchen Sie das Restaurant
Schwalbacher Hof, Emmer tr.
41.
Dortselbst von nachm. 4 Uhr ab:
Großer Tanz
wertvolle Tombola, Ueberraschungen.
Freunde und Gäste willkommen!
Verein „Kanaria“ Wiesbaden.

A.H.O.

Neue Adolphshöhe!
Heute ab 8 1/2 Uhr:
Tanz u. Unterhaltung!
Freunde und Bekannte
herzlichst eingeladen.
— Gäste willkommen. —

Rambach. Gaalbau „Zur Waldluft“

Besitzer: Wth. Schud.
Heute Sonntag, den 31. Juli 1921, nach-
mittags 5 1/2 Uhr beginnend:
● **Große Volksunterhaltung.** ●
Mitwirkende:
Hans Bürger, Tenor, Stadttheater, Mainz,
Willy Weitzel, Konzertflügel, Wiesbaden,
Karl Bogt, Humorist, Wiesbaden,
Kapellmeister Aug. Kausch, Wiesbaden.
Anschließend: **Tanz.**
Für Speisen und Getränke ist bestens
Sorge getragen.

T.C.D.

Leitung: Carl Diehl
Sonntag, 31. Juli, 4 Uhr
Waldhäuschen
Modern. Tanz

Simplizissimus..

Erste vornehmste
Künstlerspiele
WIESBADEN
Telephon 1028.
! Großes Programm!
1.-15. August:
Gastspiel
Ricca Pienerth
Opernsängerin
von Volksoper Wien
u. 8 weiterer, namhaften
Künstler.

Ab 9 1/2 Uhr:
Trocadero
Tanzpalast und Bar
Jazz-Band
u. Tanzvorführungen.

Urania

Bleichstraße 30. Bleichstraße 30.
Der große Sensations- u. Abenteuer-Film
Das Milliarden-Testament.
Abenteuer-Drama in 6 spannenden Akten.
Prachtvolle Szenen. Ausserordentliche Künstler.
Ca. 3000 Mitwirkende.
Gutes Beiprogramm.
Kühler Saal. Gute Musik.

Thalia-Theater

Kirchgasse 72. : : Telephon 6137.

Harry Piel's

Stelliger Sensations-Zyklus:

Der Reiter ohne Kopf.

I. Teil:
Die Todesfalle
Abenteurerfilm in 6 Riesenakten.
Fabelhafte Sensationen. : : Lustiges Beiprogramm.
Spielzeit: 3-10 1/2 Uhr.
Ab 6. August II. Teil:
Die geheimnisvolle Macht.

Monopol-Theater

Der große Eiko-Film
Schieber
Ein Zeitbild in 1 Vorspiel und 6 Akten.
In der Hauptrolle: Manja Tzatschewa.
==== Kühler Aufenthalt! ====

Kinephon

Sklaven der Seelen
(Er selbst — — sein Gott!)
Sensations-Schauspiel in 5 Akten.

Schloß Vogelöd

Die Enthüllung eines Geheimnisses.
5 Akte.
Nach dem Roman von Rudolf Stratz.

Residenz-Theater

— Schönstes Lichtspielhaus —

Ab Samstag, 30. Juli nur bis Donnerstag, 4. August
Ununterbrochen tagl. von 3 1/2 bis 10 1/2 Uhr:
Der große Michael Bohnen-Film
Präsident Barrada.
Die Tragödie eines Glücksritters in einem Vor-
spiel und 5 Akten.
In der Titelrolle: **Michael Bohnen.**
Vorher:
Aus der Universal-Sammelmappe Nr. 2.
Großes Orchester.
Vom 5. bis einschl. 10. August finden keine
Lichtspielvorstellungen statt. F 369

Walhalla

Der Schwur des Peter Hergatz
Großes Drama in 5 Akten von Milla de la
Chapelle mit
Emil Jannings.
Leo und seine Kammerjungfer.
Schwank in 3 Akten.
Die Nacht im grünen Affen.
Lustspiel in 2 Akten.
Im Auftrage des Kanalarvereins Stuttgart:
„Der Rhein-Neckar-Donau-Kanal“.

Kammer- :: Lichtspiele

Mauritiusstr. 12.

Irrungen.

Schauspiel in 5 Akten
mit
Henny Porten.
Die Frau im Doktorhut.
Lustspiel in 4 Akten
mit
Lotte Neumann
Kleine Eintrittspreise:
1.50 bis 3.75 Mk.

U.T.

Rheinstraße 47.

Heute:
**Draga, die
Feldprinzeßin.**
II. Teil:
Ein Feuerregen

ODEON

Kirchgasse 18.

Das 4. Abenteuer der
schönen Kathlyn:
Die Arena des Todes
5 spannende Akte.
Hexengold
Schauspiel in 5 Akten
nach d. gleichnamigen
Roman von
H. Courts-Wahler

Rathaus-Konzerte

Sonntag, 31. Juli,
Vormittags 11.30 Uhr:
Promenaden-Konzert
des städtischen Kurorchesters
im Kurgarten.
Leitung: Kammermusiker
Erich Wemheuer.

Abonnements-Konzerte
Stadt Kurorchester.
Leitung: E. Wemheuer.
Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr:
1. Ouvertüre zu „Prometheus“
von L. v. Beethoven.
2. Am Meer, Lied von Fr.
Schubert.
3. Barcarole aus „Hoffmanns
Erzählungen“ v. Offenbach.
4. Ouvertüre zu „Mireille“ von
Ch. Gounod.
5. a) Traumbild, b) Gnomon-
tanz von Fr. v. Hon.
6. Fantasie aus „Traviata“ von
G. Verdi.
7. Marsch von R. Strauß.
Abends 8-10 Uhr:
Strauß-Suppé-Abend.
1. Ouvertüre zu „Jedermanns
Glück“ von Fr. v. Suppé.
2. Im Krapfenwald, Polka von
Joh. Strauß.
3. Potpourri aus „Die Fiedler-
maus“ von Joh. Strauß.
4. Dorfschwalben aus Nieder-
österreich, Walzer von Joh.
Strauß.
5. Ouvertüre zu „Ein Morgen,
ein Mittag, ein Abend in
Wien“ von Fr. v. Suppé.
6. Bei uns zu Haus, Walzer
von Joh. Strauß.
7. Potpourri aus „Der lustige
Krieg“ von Joh. Strauß.
8. Ouvertüre zu „Banditen-
streiche“ von Fr. v. Suppé.
9. Boccaccio - Marsch von Fr.
v. Suppé.
Montag, 1. August.
Abonnements-Konzerte.
Nachmittags 4-5.30 Uhr:
Ausgeführt vom Wiesbadener
Blas-Orchester.
Leitung: Kapellmeister
W. Heberland.
1. Marsch, Treu der Heimat
von H. Heberland.
2. Ouvertüre zu „Offenbachs
Oper „Orpheus in der Unter-
welt“ von C. Belder.
3. Feierlicher Zug der Frauen
zum Münster aus der Oper
„Lohengrin“ von R. Wagner.
4. Künstlerleben, Walzer von
Joh. Strauß.
5. Fantasie aus C. M. v. Webers
Oper „Der Freischütz“ von
G. Thiem.
6. Sans-Souci, Bravour-Galopp
von Joh. Ascher.
7. Einzug der Götter in Wal-
hall aus „Rheingold“ von
R. Wagner.
8. Marsch von H. Heberland.
Abends 8 bis 10 Uhr:
Ausgeführt von der Kapelle
des Wiesbad. Musik-Vereins.
Leitung: Karl Schwartz.
1. Frei weg! Marsch von
L. Lohmann.
2. Fest-Ouvertüre von Fischer.
3. Feierliche Musik aus „Parsifal“
von R. Wagner.
4. Fantasie aus der Oper „Das
Glückselige Leben“ von A. M. J. Mart.
5. Ouvertüre zur Oper „Die
Zauberflöte“ von Mozart.
6. Frühlingskinder, Walzer von
Waldteufel.
7. Der jüngste Jahrgang, Pot-
pourri von Morena.
8. Kärntner - Liedermarsch von
Siefert.



Spezialhaus

für
Teppich-Reparaturen & Teppich-Wascherei
Mustergetreue Ergänzungen
Fachgemäße Ausführung
Referenzen erster Kreise

Anton Dapper

Wiesbaden, Emser Straße 8
Telefon 2291

Mainz, Frauenlobstraße 15
Telefon 2441

Handwasch- u. Plättanstalt mit Rasenbleiche

„Fortuna“

Rauenthaler Straße 8.

Mein Betrieb ist nur **Handbetrieb**
und werden scharfe Mittel **nicht** an-
gewandt, sondern nur die beliebte

! Rasenbleiche !

Verlangen Sie Preisliste! — Die Wäsche wird kosten-
los abgeholt u. wieder zugestellt. Postkarte genügt.
Wäsche **nur** zum Waschen wird angenommen.

Münchener imprägnierte Loden-Bekleidung.

Herren-Sportanzüge Mk. 375, 550, 700, 975
„ Lodenmäntel Mk. 200, 275, 375, 475
„ Lodencape Mk. 185, 260, 320, 380
„ Sporthosen Mk. 180, 300, 450.

Continental-Gummi- und Gabardine-Mäntel
in reicher Auswahl Mk. 450, 575, 775, 950.

Sportstrümpfe, Wickelgamaschen, Rucksäcke.

Bruno Wandt

Kirchgasse 56.

741

Wir retten Ihre Haare!

Senden Sie sofort zur mikroskopischen Unter-
suchung unter ärztlicher Leitung Ihre aus-
gefallenen Haare. Daraus erhalten Sie von
uns genaue Vorschritt für Ihre Haarpflege.
Unterstützung und Vorschritt kostenlos. F117
Kur- und Heilanstalt Schöck-Hallenberg
bei Grünau 851 (Markt).

**Kolben
Kolbenbolzen
Kolbenringe
Federbolzen
Ventile** roh u. fertig
liefert

AUTOMOBIL-MATERIAL

Tel. 1821. E. C. KIMBEL, Klarenthalstr. 8.

Wer wenig Kohlen will verstoichen
Muss mit **Persil** die Wäsche kochen!



Kohlensparend, da nur einmaliges viertelstündiges Kochen. Billiges Wa-
schen, da kein weiterer Zusatz von Seife, Seifenpulver usw. erforderlich.

PERSIL

Ist das beste selbsttätige Waschmittel! Überall erhältlich nur in
Original-Packung, niemals lose.

Alleinige Hersteller: HENKEL & CIE., DÜSSELDORF

Vertreter: Th. Schultz, Kirchgasse 48.

Achtung Korbmöbel!

Geschäfts-Empfehlung!

Einem verehrten Publikum von Wiesbaden und Umgebung
zur gefl. Kenntnis, daß ich mit dem heutigen Tage Kapellen-
straße 16 ein

Korbmöbelfabrikationsgeschäft

eröffnet habe.

Ferner empfehle ich: Beleuchtungskörper, Ständer- und Tisch-
lampen, Ampeln, Reisekörbe, Waschkörbe, Wäschepuffs, Papier-
körbe und alle Arten Handkörbe, bemalt und unbemalt, alles
nur Qualitätsarbeit, bei konkurrenzlosen Preisen.

Ausbesserungsarbeiten aller Art, Korbmöbel und Korbwaren
werden fachgemäß ausgeführt.

Hochachtungsvoll **Max Lichtenheld.**

Fabrikation und Musterlager Wiesbaden
Kapellenstraße 16.

Amerik. Autoöle

dickfl., schweres, Ia Raffinat,
empfiehlt preiswert

729

Ph. Hch. Marx

Telephon 806.

Moritzstraße 21.

Holzbettstellen in allen Farben
und Formen

von 190, 225, 285, 350, 490 Mk.

Metallbetten mit prima Patent-
Rahmen

290, 320, 375, 450, 590 Mk.

Patent-Rahmen 120, 140,
165, 175 Mk.

Matratzen m. Roßhaar-, Kapok-,
Wolle- und Seegras-

Füllung, 3 teil mit Keil, 140, 180,
225, 280, 350, 490 Mk. usw.

Ganz besonders preiswert empfehle ich
meine nur prima gearbeiteten Schlaf-
zimmer und Küchen.

Möbel- und Betten- Spezialhaus Bauer

Wellritzstraße 51.

Bis 15. August

10% Rabatt.

Konkurrenzlos billig sind
meine

**Korsetts
Kinderleibchen
Büstenhalter
Untertaillen.**

Spez.: Maß-Arbeit.

Waschen und Reparieren.

Korsett-Haus

Michel

Bleichstraße 21.

Kein Laden!



Badhaus „Goldenes Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermal-Bäder direkt aus der Quelle.

Trinkkur im Hause.

704

Der Ausverkauf wegen Umbau

dauert nur noch kurze Zeit.

Der Verkauf erleidet keine Störung. ←

→ Eingang durch die Torfahrt.

Die Preise sind weiter herabgesetzt und enorm billig, so daß sich
nie wieder eine solch **billige Kaufgelegenheit** bieten dürfte.

Modehaus Ullmann

nur Kirchgasse 21.